

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten



SCHÖNEN SOMMER

Juli 2025





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 8
Aus der Gemeinde	9 - 23
Bildung	24 - 37
Freiwillige Feuerwehr	40 - 43
Bürgerseite	38 - 39
Pfarre	57
Veranstaltungen	44 - 47
Vereinsnachrichten	48 - 56
Ärzte und Apotheke	58 - 59
Veranstaltungskalender	60

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:

Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld,
8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:

Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:

Bürgerinformation

Redaktion und Layout:

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld



Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

8564 Krottendorf 161

Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Lukas Vogl	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/88 56 54 55
Vizebgm. Lukas Schlager	nach telefonischer Vereinbarung unter 0660/35 69 800
Gde.-Kassier Josef Langmann	nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/734 30 50

Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Bauhofleiter Gernot Marhold 03143/22 22 401

Inserate:

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 12. September 2025



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Krottendorf-Gaisfeld!

Die Geschehnisse in Graz machen mich nicht nur persönlich sprachlos, sondern stimmen einen natürlich auch als Bürgermeister einer Schulsitzgemeinde nachdenklich. Wie konnte das passieren? Warum hat keiner etwas gemerkt? Hätte man früher reagieren müssen? Wer ist schuld?

Fragen über Fragen auf die es wahrscheinlich nie eine Antwort geben wird. Was hier geschehen ist und welches unfassbare Leid den Familien der Betroffenen angetan wurde lässt sich nicht in Worte fassen. Schulen sollen Orte sein, in denen Wissen vermittelt wird, wo Kinder zu jungen Menschen heranreifen und sich geborgen und gut aufgehoben fühlen. In ihnen sollte der Grundstein gelegt werden damit sich Kinder und Jugendliche gut entwickeln können um später beruflichen Erfolg zu haben und mit beiden Beinen im Leben stehen zu können. Sie ist ein Teil des Fundamentes für eine gute Zukunft und damit auch für eine funktionierende Gesellschaft.

Ich habe dieses Thema in meinem Vorwort nicht zuletzt auch aufgrund dessen aufgegriffen, da ich in den letzten Wochen vor den Ferien immer sehr viel in den Schulen unserer Nachbargemeinden und unseres Bezirkes, bei den jährlichen Abschlussveranstaltungen wie Sport- und Schulfeste oder auch Theateraufführungen unterwegs bin. Auch die Ergebnisse der Reife- und Diplomprüfungen bzw. die Maturazeugnisse werden überreicht.

Ich kann Ihnen sagen, es ist unglaublich schön zu sehen mit welcher Begeisterung und Freude die Kinder beispielsweise das Theaterstück an der Volksschule St. Johann aufgeführt haben. So sollte Schule sein, ein Ort in denen die Kinder sich gut aufgehoben fühlen und angespornt werden neue Herausforderungen zu meistern. Auch die Ergebnisse der Reife- und Diplomprüfungen können sich sehen lassen. Ausgezeichnete Erfolge und auch gute Erfolge wurden gefeiert. Die Freude und natürlich auch Erleichterung war bei allen Absolventinnen und Absolventen sichtlich groß. Aber vor allem merkte man auch

die Energie und Motivation für alles was nun folgt, weitere Ausbildungen wie Studien und Lehrgänge oder auch der direkte Einstieg in das Berufsleben.

All diese Erlebnisse und Erfolge in den letzten Wochen haben mich dann trotz der schrecklichen Ereignisse wieder auf positivere Gedanken gebracht und mich erneut dazu ermutigt, hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken. Ich habe gemerkt, das auch all diese Kinder und jungen Erwachsenen voller Hoffnung und Erwartungen sind. Und eines haben sie alle gemeinsam – sie sind unsere Zukunft!

Aktuelles:

Ich darf Sie natürlich auch noch kurz über den aktuellen Stand einiger laufender bzw. auch abgeschlossener Projekte informieren.

Die Aufbauarbeiten beim Sportplatz konnten zum Großteil abgeschlossen werden und der Rasen beginnt bereits zu wachsen. Wir bitten noch um ein wenig Geduld, bis er wirklich gut gefestigt ist und gemäht werden kann. Für den nächsten Schritt warten wir schon gespannt auf die Lieferung des bereits bestellten WC-Containers. Durch den hohen Arbeitseinsatz unseres Teams vom Bauhof, können wir künftig ein tolles Areal zur Freizeitnutzung anbieten. Doch nicht zuletzt gilt es zu erwähnen, dass durch die Eigenleistung auch enorme Kosten für die Gemeinde gespart werden konnten. Genaue Informationen zur Eröffnung folgen zu gegebener Zeit.

Die Installation der Notstromaggregate durch die Stadtwerke Voitsberg bei den beiden Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld wurden nun endgültig abgeschlossen. Die Geräte der Firma Elmag mit jeweils 60 kVA wurden in Betrieb genommen und auch getestet. Somit sind die beiden Wehren in unserer Gemeinde nun endlich für den Ernstfall gut gerüstet. Da die Ersatzbeschaffung für das in der Hochwasserkatastrophe beschädigte Fahrzeug der FF Gaisfeld kurz bevorsteht, besichtigten wir am Donnerstag den 5. Juni gemeinsam mit dem Kommando und Vertretern der FF Gaisfeld ein Fahrzeug bei der Feuerwehr Gundersdorf. Ziel war es, sich Anregungen zu



holen und auch Erfahrungen mit Vertretern der FF Gundersdorf auszutauschen. Beim besichtigten Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes mit dem Aufbau der Firma Rosenbauer. Wir konnten wertvolle Erkenntnisse und Tipps mitnehmen. Der Fördervertrag an den Landesfeuerwehrverband wurde seitens der Gemeinde und aller Beteiligten bereits unterfertigt und nun kann der nächste Schritt, die Beschaffung, in die Wege geleitet werden.

Die letzten Räume der Deckensanierung in der MS Krottendorf werden in der ersten Ferienwoche in Angriff genommen und sukzessive fertiggestellt, damit zu Beginn des neuen Schuljahres im September alle Klassen in neuem Glanz erstrahlen. Weitere Investitionen sind natürlich notwendig und werden in Abstimmung mit den eingeschulten Gemeinden folgen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, genießen Sie die lauen Abende und Ihren wohlverdienten Urlaub! Allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Kindergartenkindern wünsche ich ebenso schöne und erlebnisreiche Sommerferien.

Beste Grüße

Lukas Vogl
Bürgermeister von Krottendorf-Gaisfeld

Telefonische Hilfe in Krisensituationen:

Ich würde auch Sie bitten, sollten Sie selbst Hilfe benötigen oder jemanden kennen der Hilfe braucht, zögern Sie nicht anzurufen oder dazu zu ermutigen sich bei einer der untenstehenden Nummern zu melden. Egal ob Sie sich einsam fühlen, sich in einer persönlichen Ausnahmesituation oder Krise befinden, rufen Sie bei einer der Nummern an um schnell und unkompliziert Hilfe zu erhalten.

- **Telefonseelsorge:** 142
- Schulpsychologische Betreuung der Bildungsdirektion: 0664 80 345 55 665
- **Hotline der Krisenintervention des Land Steiermark:** 0800 500 154
- Rat auf Draht: 147
- **PsyNot Steiermark:** 0800 44 99 33
- Ö3-Kummernummer: 116 123
- „Reden wir!“ –

- „Reden wir!“ – **Steirisches Hilfetelefon:** 0800 20 44 22
- Frauenhelpline: 0800 222 555
- **Männernotruf:** 0800 246 247



Selbst ist der Mann bzw. Bürgermeister



Pünktlich zur konstituierenden Sitzung war die Verbreiterung der Einfahrt zum Gemeindezentrum fertiggestellt.

Es musste nur noch die Walze umgeparkert werden.

Das war für unseren Bürgermeister selbst im Anzug kein Problem.





Gemeinde Bauhofnews

Hier finden Sie eine kleine Fotoauswahl von den in Eigenregie durchgeführten Arbeiten unseres Bauhofteams in der Zeit von März 2025 bis Juli 2025.



Sanierung
Brücke Auenstraße zusammen
mit der Marktgemeinde Ligist



Verbreiterung Einfahrt
Gemeindevorplatz mit
Revitalisierung des Ortsbrunnens



Schülerweg
zur Mittelschule



Aufstellung Spielgeräte und
Begrünung bei der Freizeitanlage



Gemeinde Terminankündigung

für
Seniorinnen
und Senioren
60 PLUS

AUSFLUG der Junggebliebenen

Die Gemeinde veranstaltet heuer zum weiten mal einen Seniorenausflug. Das Ausflugsziel sowie nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie in einer gesonderten Postwurfaussendung. Wichtig für Sie ist, dass Sie sich den 26. September 2025 frei halten, um mit mir wieder einen entspannten Tag verbringen zu können.

Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme!

Ihr Bürgermeister Lukas Vogl

Freitag,
26.09.2025

Neuer Gemeindegassier Josef Langmann:

Es freut mich sehr, dass ich mich auf diesem Wege kurz vorstellen darf.

Mein Name ist Josef Langmann, ich wurde am 8. März 1980 geboren und wohne am Satzberg. Ich bin seit 10 Jahren mit meiner Frau Veronika verheiratet und wir haben drei wunderbare Söhne.

Meine Volksschulzeit verbrachte ich in Unterwald, ehe ich in die Hauptschule Krottendorf wechselte.

In der Zeit von 1994 bis 1997 besuchte ich die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Stainz, welche ich mit dem Landwirtschaftlichen Facharbeiter abschloss. Danach folgte eine Lehre als Tischler bei uns in Krottendorf bei der Firma Wiesinger. Nach einem Gesellenjahr und dem Präsenzdienst, welchen ich bei der ABC Abwehrkompanie in Graz verbrachte, wechselte ich den Beruf und wurde Möbeldmonteur.

Später arbeitete ich als Industriearbeiter bei der Firma Internorm. Im Dezember 2017 wechselte ich zurück zur LFS

Stainz. Dieses Mal nicht als Schüler, sondern in der Funktion als Haustechniker. Neben dieser Tätigkeit bewirtschafte ich mit meiner Familie seit 2010 unsere Landwirtschaft. Viel Leidenschaft, Ehrgeiz und Engagement investieren wir in unsere Forstwirtschaft und unsere Mutterkuhhaltung.

Schon seit jungen Jahren bin ich zahlreichen Vereinen tätig. Das Vereinsleben und die dazugehörige Gemeinschaft bedeuten mir sehr viel.

Meine politische Laufbahn startete im Bauernbund. Seit knapp 25 Jahren darf ich als Wahlzeuge tätig sein. In die Bezirkskammer Voitsberg wurde ich als Bezirkskammerrat im Jahr 2011 gewählt und darf mich in diesem Rahmen für die Anliegen unserer Bauern einsetzen.

In der LFS Stainz darf ich als Vertrauensperson und Personalvertreter für meine Kolleggen und Kolleginnen tätig sein. Bei der Gemeinderatswahl 2015 wurde ich in den Gemeinderat meiner Heimat-

gemeinde gewählt. Mir war und ist es immer wichtig, den Menschen zuzuhören, mir eine eigene Meinung zu bilden

und auch hinter meiner Meinung zu stehen. Und so bin ich bemüht, mein Bestes für unser Krottendorf-Gaisfeld zu geben. Durch den Wahlausgang der letzten Gemeinderatswahl wurde ich nun zum neuen Gemeindegassier gewählt. Für mich bedeutet diese Funktion eine große ehrenvolle Aufgabe, welche ich mit bestem Wissen und Gewissen für uns ALLE ausüben werde.

Gde.-Kassier Josef Langmann





Der neue Gemeinderat von Krottendorf-Gaisfeld

Seit der Gemeinderatswahl Ende März sind schon wieder einige Monate vergangen. Es hat in der Zusammensetzung des neuen Gemeinderates einige Veränderungen gegeben. Alle drei Vorstandssitze werden vom Team Lukas Vogl (ÖVP) besetzt. Bei der konstituierenden Sitzung am 28. April 2025, wurde Lukas Vogl vom Gemeinderat zum Bürgermeister, Lukas Schlager zum Vizebürgermeister und Josef Langmann zum Gemeindekassier gewählt. Es ist uns allen bewusst, dass wir eine große Verantwortung für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld übernehmen. Wir sind sehr gerne dazu bereit und kön-

nen Ihnen versichern, dass wir, wie auch schon in der letzten Gemeinderatsperiode, unser Bestes geben werden. Eines ist glaube ich auch wichtig das wir in den Gemeinden bei all der Unruhe auf anderen politischen Ebenen für Beständigkeit sorgen was glaube ich gerade in diesen schnelllebigen Zeiten wie wir sie heute erleben ein großer Vorteil ist. Die Bereitschaft, für eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeindebevölkerung, hat für uns alle auch weiterhin höchste Priorität.

Bgm. Lukas Vogl



1. Reihe v.l.n.r.: GR Dominic **Scheiber**, GRⁱⁿ Katharina **Marhold**, Vizebürgermeister Lukas **Schlager**, Bürgermeister Lukas **Vogl**, Gemeindekassier Josef **Langmann**, GRⁱⁿ Helga **Spari**, GRⁱⁿ Petra **Fraißler**
2. Reihe stehend v.l.n.r.: GR Hans **Sihorsch**, GR Günther **Kammeritsch**, GRⁱⁿ Bettina **Vollmaier**, GR Stefan **Moser**, GR DI Hans-Peter **Sturmann**, GR Johann **Lackner**, GR Lukas **Sommerbauer**, GR Erich **Heri**

Vizebürgermeister Lukas Schlager stellt sich vor:

Werdegang:

2018 habe ich maturiert.
Jänner 2019 - Juli 2019 habe ich die Wehrpflicht absolviert.
Seit Juli 2019 bin ich bei der Firma Buchhaus beschäftigt.

Beweggründe:

Ich bin fest in der Gemeinde verankert, ob es jetzt in beruflicher Sicht, bei der Feuerwehr oder den Vereinen ist. Es war mir eine Ehre, als ich die Chance vom Herrn Bürgermeister bekam, im Gemeinderat mitzuwirken.
Besonders, als er mir die Möglichkeit gab, das Amt des Vizebürgermeister anzutreten.
Ich möchte die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld in jeder Hinsicht unterstützen und nach Außen repräsentieren.
Und wo kann man das mehr als im Vorstand.

Vizebgm. Lukas Schlager





Funktionen der Gemeinderäte und Gemeinderätinnen

alphabetische Reihenfolge

GRⁱⁿ Petra **Fraißler** (ÖVP)

- Mitglied Sport-Kultur und Organisationsausschuss
- Mitglied Wasserverband

GR Erich **Heri** (FPÖ)

- Obmann Prüfungsausschuss
- Schriftführer Sport-Kultur und Organisationsausschuss
- Schriftführer bei Gemeinderats-sitzungen

GR Günther **Kammeritsch** (SPÖ)

- Obmann-Stv. Prüfungsausschuss
- Mitglied Bau-, Weg-, Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschuss
- Mitglied Sport-Kultur und Organisationsausschuss
- Mitglied Personalausschuss
- Schriftführer bei Gemeinderats-sitzungen
- Mitglied Abwasserverband

GR Johann **Lackner** (ÖVP)

- Obmann Stv. Bau-, Weg-, Raumplanungs- und Landwirtschaftsaus-schuss

GRⁱⁿ Katharina **Marhold** (ÖVP)

- Mitglied Müll- u. Umweltausschuss
- Mitglied Abwasserverband
- Mitglied Schulausschuss

GR Stefan **Moser** (ÖPV)

- Schriftführer Prüfungsausschuss
- Obmann Stv. Personalausschuss

GR Dominic **Scheiber** (ÖVP)

- Obmann Stv. Sport-Kultur und Organisationsausschuss
- Obmann Personalausschuss

GR Hans **Sihorsch** (ÖVP)

- Mitglied Prüfungsausschuss
- Schriftführer Bau-, Weg-, Raumplanungs- und Landwirtschaftsaus-schuss
- Obmann Stv. Müll- u. Umweltaus-schuss
- Schriftführer Personalausschuss

GR Lukas **Sommerbauer** (ÖVP)

- Obmann Müll- u. Umweltausschuss

GRⁱⁿ Helga **Spari** (ÖVP)

- Mitglied Prüfungsausschuss
- Obfrau Sport-Kultur und Organisationsausschuss
- Mitglied Personalausschuss
- Mitglied Pflegeverband

GR Hans-Peter **Sturmann** (ÖVP)

- Mitglied Bau-, Weg-, Raumplanungs- und Landwirtschaftsausschuss
- Schriftführer Müll- u. Umweltaus-schuss
- Schriftführer bei Gemeinderats-sitzungen
- Mitglied Abwasserverband

GRⁱⁿ Bettina **Vollmaier** (SPÖ)

- Mitglied Müll- u. Umweltausschuss



Frauenbewegung Ligist - Krottendorf

VERSCHENK-KASTEN

beim Gemeindeamt: (zwischen Gemeindeamt und dem Postpartner)

Auf Initiative der Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld wurde schon vor einigen Jahren der „Verschenk-Kasten“, als Angebot von Menschen für Menschen aufgestellt, um Gläsern/Geschirr/ Dekowaren usw. eine zweite Chance zu geben.

Wir alle lieben es, unsere Wohnung/unsere Zu Hause neu zu dekorieren und durch kleine Veränderungen ein neues Flair zu bekommen. Die Gegenstände sind noch schön, zu schön um entsorgt zu werden. Bring diese Dinge, die nicht mehr gefallen und nicht mehr benötigt werden, in den Kasten. Sie können jemandem anderen eine große Freude bereiten und somit länger in Verwendung bleiben. Schuhe, Lebensmittel oder Kleidungsstücke gehören nicht in diesen Kasten, genauso wenig wie Müll. Im Schrank sind auch Bücher erlaubt, sollen aber thematisch von allgemeinem Interesse sein.

Für die Benützung des Kastens wurden „10 Goldene Regeln“ formuliert, die unbedingt zu beachten sind. Im Wesentlichen geht es

also darum, Dinge weiterzugeben statt wegzuworfen und damit anderen Mitmenschen eine Freude zu bereiten. Die Gegenstände sollen **sauber, nicht defekt und benutzbar** sein. Ebenfalls sollen sie im Kasten ausgepackt angeboten werden. Taschen und Säcke gehören nicht in den Kasten! Der Platz neben dem Kasten ist keine Abfallsammelstelle! Alle Abfalllagerungen rund um den Kasten werden beobachtet und bei Möglichkeit auch geahndet.

Der Verschenk-Kasten ist eine Initiative der Frauenbewegung Ligist-Krottendorf-Gaisfeld und wird von ehrenamtlichen Helferinnen betreut. **Es ist ein Angebot von Menschen für Menschen und kann nur durch die Mitarbeit ALLER sinnvoll genutzt werden. Die Idee lebt vom Mitmachen und einem wertschätzenden Miteinander.**

Bei Unklarheiten, Anregungen oder Ratschlägen wenden Sie sich bitte an Frau Christa Langmann-Eckwirt, Ligist unter Tel. 03143/21 60.





Starte deine Lehre als Elektrotechniker:in!



**Führerschein
geschenkt!**

*Mopedführerschein
oder B-Führerschein



**Cooler
Mitarbeiterereignisse!**



Berufsschule in Voitsberg!



**Ein Job
mit Sinn!**



Ein tolles TEAM!



**Extra-Urlaubstag bei
„Ausgezeichnetem
Erfolg“**

Jetzt bewerben!





**STADTWERKE
VOITSBERG**
Weit **mehr** als Energie.

Foto: Rusk



Hochzeitsjubiläen - Wir gratulieren



Goldene Hochzeit

Anna Maria und Johann **MARCHER**
Klein-Gaisfeld



Diamantene Hochzeit

Theresia und Josef **SPARI**
Gasselberg



Diamantene Hochzeit

Viktoria und Josef **KOLLEGER**
Krottendorf



Goldene Hochzeit

Ilse und Franz **RAUTH**
Krottendorf

Wir möchten uns bedanken

Für die netten Glückwünsche und Geschenke zu meinem 85. Geburtstag bedanke ich mich herzlich bei Herrn Bürgermeister Lukas Vogl.

Johanna Schörgi
Gasselberg

Anlässlich unseres Goldenen Hochzeitsjubiläums möchten wir uns für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bei Bürgermeister Lukas Vogl bedanken.

Ilse und Franz Rauth
Krottendorf

Ein herzliches Dankeschön für die durch Bürgermeister Lukas Vogl persönlich überbrachten Glückwünsche und Geschenke der Gemeinde Krottendorf, anlässlich meines 85. Geburtstages.

Erich Marcher
Krottendorf

Anlässlich meines 75. Geburtstages möchte ich mich bei Bürgermeister Lukas Vogl, bei meiner Familie und bei meinen Verwandten für die lieben Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Karl Bauer
Krottendorf



Neue Erdenbürger aus unserer Gemeinde



Sophia

geboren am 07.11.2024

Eltern: Michelle Eisel und Manuel Offenbacher
wohnhaft in Klein-Gaisfeld



Lukas

geboren am 11.03.2025

Eltern: Tanja und Richard Weiß
wohnhaft in Klein-Gaisfeld

Herzlichen Glückwunsch!



Der Unternehmer und Ehrenobmann der OMK St. Johann feierte seinen 70. Geburtstag mit zahlreichen Gästen.

Vielen Dank für die Einladung. Lieber Karl alles Gute zum Geburtstag und bleib gesund!



Herzlichen Dank auch an August Schmidbauer für die Einladung. Ein Krottendorfer Urgestein feierte ebenfalls seinen 70. Geburtstag mit Freunden und Familie.

Lieber Gust ich wünsche auch dir von Herzen alles erdenklich Gute!



Herzlichen Glückwunsch



Anton PÖLZL
Krottendorf



Herta BRUNNER
Krottendorf



Josef SOMMER
Krottendorf



Franz KOHLBACHER
Klein-Gaisfeld



Maria GRINSCHGL
Gaisfeld



Maria RATH
Klein-Gaisfeld



85

Johanna SCHÖRGI
Gasselberg



90

Adolf SUPPAN
Krottendorf



85

Margarete WACHTER
Krottendorf



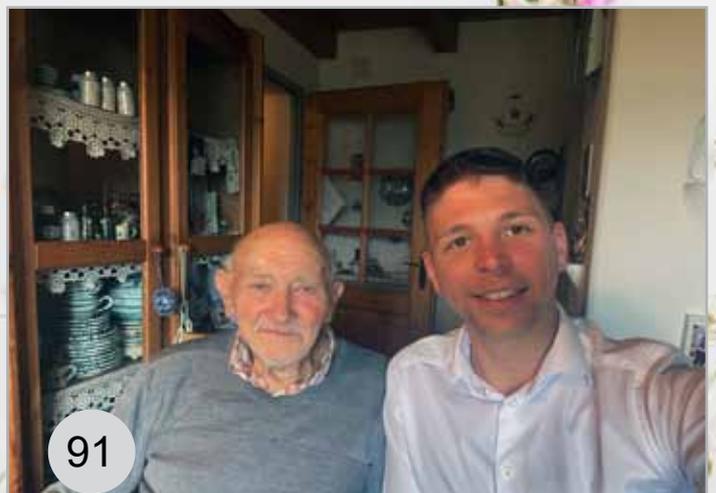
75

Aloisia SPARI
Gaisfeld



91

Johanna STRASSER
Gasselberg



91

Erich SCHUSTER
Gasselberg



Wir trauern um

Erwin **Wagner**, Krottendorf
verstorben im 72. Lebensjahr

Amalia **Marcher**, Krottendorf
verstorben im 84. Lebensjahr

Harald **Scheer**, Krottendorf
verstorben im 61. Lebensjahr

Ing. Wolfgang **Schumann**, Krottendorf
verstorben im 82. Lebensjahr

Hubert **Pölzl**, Krottendorf
verstorben im 86. Lebensjahr

Theresia **Pölzl**, Krottendorf
verstorben im 98. Lebensjahr

Gertrude Mölg, Klein-Gaisfeld
verstorben im 95. Lebensjahr

Für uns warst du nicht nur ein Teil des Lebens, sondern das Leben selbst. Deine Liebe wird in unseren Herzen weiterleben.



www.fairline24.at

24-Stunden Betreuung und Unterstützung für Zuhause

- Langjährige Erfahrung
- Qualitätsorientiert
- Fairer Preis
- Transparente Kosten
- Gratis Erstgespräch

Fairline 24-Stunden Betreuung ist ein steirisches Unternehmen und überzeugt bereits seit 2004 mit kompetenten und liebevollen 24-Stunden-Betreuerinnen. Überzeugen Sie sich in einem kostenlosen Erstgespräch!



Fairline

24 STUNDEN BETREUUNG

E-mail: office@fairline-pflege.at

Tel.: 03143 20880



Gemeinde Gründung einer regionalen Energiegemeinschaft - Werden Sie ein Teil davon!

Als Besitzer einer Photovoltaikanlage möchten wir Sie davon informieren, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld eine **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)** gegründet hat, die demnächst aktiv im Stromhandel tätig sein wird. Wir haben uns für die Rechtsform einer Genossenschaft entschieden, da sie klare Haftungsregelungen und ein hohes Maß an Sicherheit bietet.

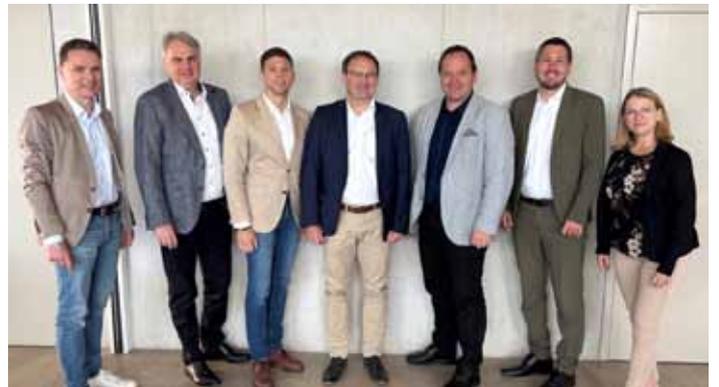
Ziel der EEG ist, regionale Stromproduzenten – meist Betreiber von Photovoltaikanlagen – direkt mit den Stromverbrauchern in ihrer Nähe zu vernetzen. Die EEG benötigt neben Stromverbrauchern auch Mitglieder, die Strom erzeugen und einspeisen. Wer eine Photovoltaikanlage besitzt, kann in der Energiegemeinschaft überschüssigen Strom direkt an andere Mitglieder verkaufen – unkompliziert und ohne Umweg über große Stromanbieter. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit Ihren überschüssigen Photovoltaikstrom in diese EEG einzuspeisen und dafür einen attraktiven Preis zu erhalten.

Die wirtschaftlichen Vorteile einer EEG liegen auf der Hand: Energiebezieher erhalten Strom zu einem fairen Preis. Energielieferanten erhalten eine attraktive Vergütung. Darüber hinaus ergeben sich auch soziale und ökologische Vorteile. Die EEG stärkt das Bewusstsein in den Bereich Klima und Energie und den sozialgemeinschaftlichen Zusammenhalt. Darüber hinaus unterstützen die Mitglieder proaktiv die Energiewende und verringern den CO₂-Fußabdruck in unserer Region.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.energieinitiative.at

Tätigkeitsbereich

Das regionale Tätigkeitsgebiet der Energiegenossenschaft Mittleres Kainachtal liegt im Netzbereich der Stadtwerke Voitsberg und umfasst die Gemeinden Voitsberg, Krottendorf-Gaisfeld, Ligist sowie Ortsteile der Gemeinden Söding-St. Johann, Bärnbach, Rosental, St. Martin und Stallhofen.



Gründungsfoto -
Energiegenossenschaft Mittleres Kainachtal

VORSTAND

Obmann: Martin Reisinger
Obmann-Stv.: Dir. Wolfgang Kotzbeck
Obmann-Stv.: Werner Pressler

Homepage: www.energieinitiative.at

Kontakt: eg-unteres-kainachtal@energieinitiative.at
oder eg-mittleres-kainachtal@energieinitiative.at



Sidar

DER TISCHLER.

*Dilli wird's
richten!*

8564 Krottendorf 27 ☎ 0664 99 15 364 ✉ sidar.der-tischler@gmx.at



Gemeinde

Gefahren von achtlos weggeworfenem Müll

Häufig ist es dasselbe Bild: Achtlos weggeworfene Zigarettenstummel, Getränkedosen und andere Abfälle „vermüllen“ Wiesen, Felder, öffentliche Plätze und in unserer Gemeinde vor allem die Straßen bzw. Straßenränder. Abfälle werden aus dem Autofenster geworfen oder beim Gehen einfach fallen gelassen. Eine mehr als zweifelhafte Methode der „Abfallentsorgung“, die den Namen „Littering“, also „Vermüllung“ trägt.

Zudem kostet das Entsorgen des Abfalls die Gemeinden und Straßenerhaltern jedes Jahr eine Menge Geld. Diese Kosten

könnten gespart werden, wenn jede und jeder seinen Abfall richtig entsorgen würde!

Um das Restmüll-Problem nachhaltig in den Griff zu bekommen, ist jede einzelne Bürgerin und jeder einzelne Bürger angehalten, „Seien Sie Vorbild und nehmen Sie die richtige Mülltrennung selbst in die Hand!“ Nur so können die Abfallmengen reduziert, unsere Umwelt und Ihr Geldbeutel geschont werden!



Zigarettenstummel:

Diese machen 35 % der Abfälle in der Natur aus. Beide Bestandteile eines Zigarettenstummels sind schädlich: der Filter und der Tabakrest. Insgesamt finden sich bis zu 4.000 schädliche Stoffe in einer Zigarettenkippe. Sie ist daher Sondermüll. Durch ihre hohe Wasserlöslichkeit löst sich das Nikotin innerhalb weniger Sekunden auf und verseucht die Erde.



Problemstoffe:

Falsch entsorgte, gefährliche Abfälle können zu erheblichen Schäden in der Natur führen. Landet Giftmüll z. B. im Kompost, wird die Erde und in weiterer Folge auch das Grundwasser mit gefährlichen Stoffen verunreinigt. Giftstoffe gelangen so in die Nahrungskette und führen zu beträchtlichen Gesundheitsschäden von Mensch und Tier.



Hundekot:

In den Ausscheidungen der Hunde bleiben gefährliche Bakterien, wie Salmonellen oder auch Eier von Parasiten bestehen. Tiere und Menschen (besonders abwehrgeschwächte Erwachsene und Kinder) können sich infizieren und erkranken. Oft findet man auch benutzte Plastik-Hundekotsackerl in der Umwelt. Diese Plastiksackerl belasten die Umwelt zusätzlich.



Speisereste:

Außerhalb der Tonnen abgelagerte Speisereste sind ein gefundenes Fressen für Ratten und andere Tiere. Dadurch kann eine Rattenplage entstehen.



Metall:

Oft findet man Alugetränkedosen in der Natur. Beschädigte Metall Dosen sind eine potenzielle Gefahrenquelle. Tiere können sich daran verletzen bzw. diese Abfälle mit Futter verwechseln und sich dadurch tödliche Verletzungen zuziehen.



Plastik:

Ein Großteil des Mülls in der Natur besteht aus Plastik, das nicht verrottet. Durch Einwirkungen von außen wie z. B. UV-Strahlung, Salz oder Reibung bleiben kleinste Teile (Mikroplastik) zurück. Diese gelangen auch in unsere Nahrung.

Gemeinde zweimal muss gemäht werden



Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September**, um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.

Gemeinde lärmbelästigende Arbeiten



Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindeglieder interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbeiten beschlossen. **Diese besagen, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasenmähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztätig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie, sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen an die oben genannten Zeiten zu halten.

Gemeinde Spende für den Storch in Krottendorf



An dieser Stelle möchte ich mich bei der **Familie Lorber** bedanken, welche die Initiative ergriffen hat und eine Spendenbox in ihrer Trafik aufgestellt hat. Erfreulicherweise wurde ein namhafter Betrag gesammelt.

Der Storch fühlt sich in unserem heuer renovierten Nest sichtlich wohl und hat auch für Nachwuchs gesorgt, der frech aus dem Nest späht und die ersten Flugversuche macht.



Vorankündigung

Seit 100 Jahren Strom aus Arnstein

**Tag der
offenen Tür**

im Speicherkraftwerk Arnstein

Samstag | 4. Oktober 2025

10.00 bis 16.00 Uhr

1925 ging mit dem Speicherkraftwerk Arnstein eines der damals leistungsstärksten Wasserkraftwerke Österreichs in Betrieb. Auch hundert Jahre später wird im Kraftwerk Arnstein umweltfreundlicher Strom aus steirischer Wasserkraft erzeugt. Mit den später errichteten Speichern Pack und Hirzmann entstand die Teigitsch-Gruppe, die „grüne Batterie“ der Steiermark mit dem historischen Krafthaus Arnstein als Herzstück. Die Kraftwerkswarte, mit den in belgischen Muschelkalk eingefassten Instrumenten, ist im

Originalzustand erhalten. Turbinen und Generatoren hingegen wurden behutsam modernisiert und arbeiten mit höchster Effizienz.

Anlässlich des hundertjährigen Betriebsjubiläums veranstaltet VERBUND am Samstag, 4. Oktober 2025, einen Tag der offenen Tür und lädt zwischen 10 Uhr und 16 Uhr ins Kraftwerk ein. Neben Kraftwerksführungen und einem Kinderprogramm, sorgen „Lipi-Klang“ für musikalische Unterhaltung. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Kraftwerksführungen

Kinderprogramm

Musik „Lipi-Klang“

Essen und Trinken

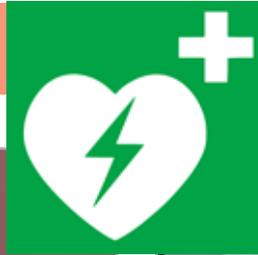


Wichtige Information

Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Seit heurigem Jahr gibt es bei uns in der Gemeinde an den beiden Standorten FF Krottendorf und FF Gaisfeld allgemein zugängliche Defibrillatoren für den Ernstfall.

FF Krottendorf



FF Gaisfeld



Standort: Direkt neben dem Haupteingang



Standort: Direkt neben dem ersten Einfahrtstor

Bezirk Voitsberg

Informationsveranstaltung

Ausbildung zum **FIRST RESPONDER**

Liebe Gemeindebürger!

Die Bezirksstelle Voitsberg-Köflach darf aktuell auf mehr als 40 First Responder / Ersthelfer aus unseren Gemeinden des Bezirkes Voitsberg zurückgreifen und darauf sind wir sehr stolz. Die Vergangenheit hat uns immer wieder gezeigt, wie wertvoll und mittlerweile unverzichtbar unsere First Responder sind und daher möchten wir dieses System, vor allem für Gemeinden mit längerer Anfahrtszeit, ausbauen.

Mit dieser Aussendung möchten wir Sie darüber informieren, dass die Bezirksstelle Voitsberg-Köflach für alle BürgerInnen aus Krottendorf-Gaisfeld einen Informationsabend zur Ausbildung und zur Tätigkeit eines First Responders veranstalten wird.

Wann: Mittwoch, 27.08.2025
Beginn: 18.00 Uhr
Wo: Rotes Kreuz Voitsberg,
Rotkreuzgasse 1, 8570 Voitsberg

Bei diesem Informationsabend werden wir die Anwesenden rund um die Ausbildung, Tätigkeit eines First Responders, Einsatzabläufe etc. informieren. Sollten sich genügend Bürger:innen für diese Ausbildung und folglich auch für die Tätigkeit als First Responder interessieren, planen wir noch im Oktober die Ausbildung zu starten.

Ernst Meixner
Bezirksstellenleiter

Aldo Striccher
Bezirksgeschäftsführer



Gemeinde

Ehrung der MaturantInnen aus unserer Gemeinde

„Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn man das, was man gelernt hat, vergessen hat.“ - Albert Einstein

Der Bürgermeister gratuliert den MaturantInnen herzlich zu ihrer bestandenen Reifeprüfung. Im Zuge der Reifezeugnisüber-

gabe überreichte Bürgermeister Vogl den MaturantInnen aus der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld auch ein Geschenk. Er wünscht ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und ihre zukünftigen Entscheidungen.

Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) Lipizzanerheimat



Florian Gößler

Bundeshandelsakademie (HAK) Voitsberg



Florian Gößler

BG/BRG/BORG Köflach



Luca Starchl



Birgit Lettner



Elena Kropf



Jakob Bauer



Niclas Walzl



Gemeinde Gratulation zu 15 Jahre Wiednermichl



Foto Cescutti, Text Almer

In diesem Jahr feiert der Wiednermichl der Familie Hohl in Krottendorf-Gaisfeld sein 15-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Buschenschank von Franz Hohl gegründet, haben sich Sohn Ronald Hohl mit Gattin Diandra neu erfunden und sorgen mit neuen Ideen in der Küche und bei Veranstaltungen für frischen Wind. Neu ist die Kooperation mit den Stadtsälen in Voitsberg. Ursprünglich als Buschenschank gegründet, hat sich das Familienunternehmen Wiednermichl in Krottendorf-Gaisfeld unter der Leitung von Franz Hohl zu einem beliebten Gastronomiebetrieb entwickelt. Nach stetigen Um- und Zubauten führen seit 2018 sein Sohn Ronald Hohl und Gattin Diandra das Erbe mit viel Leidenschaft und Engagement weiter.

„Wiednermichl Burger & more“ vereint steirische Gemütlichkeit mit der Holzeinrichtung, überdachtem Gastgarten und wunderschönem Panorama mit modernen Elementen. Die jungen Wirtsleute mit „Metal Rock im Herzen“, sprechen mit neuen Ideen in der Küche, wie Burger & Co sowie vegetarischen und veganen Gerichten oder auf Vorbestellung Asia-Buffer mit Sushi, Schlachtplatten und vielem mehr, vor allem junge und jung gebliebene Generationen an.



Lukas Kalcher, Franz Jechart und Lukas Vogl gratulierten Diandra und Ronald Hohl zum Jubiläum.

Die Wirtschaftskammer Voitsberg gratulierte mit einer Delegation, bestehend aus dem stellvertretenden Obmann Franz Jechart und Regionalstellenleiter Lukas Kalcher, auch Bürgermeister Lukas Vogl schloss sich den Gratulationen an.

Gemeinde Stars of Styria 2025 - 3 Sterne aus Krottendorf-Gaisfeld

In Zeiten des Fachkräftemangels und der negativen demografischen Entwicklung im Bezirk Voitsberg sind junge Lichtblicke äußerst willkommen. Im Rahmen einer Gala wurden 48 neue „Stars of Styria“ - 13 Meisterinnen und Meister, 21 Lehrabsolventinnen und -absolventen sowie 14 Lehrbetriebe im Autohaus Harb in Voitsberg würdig und vor zahlreichen Gästen gefeiert. Herzliche Gratulation allen „Stars of Styria!“ Tolle Veranstaltung der WKO Voitsberg im Autohaus Harb zu Ehren aller, die eine Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung, Meister- oder Befähigungsprüfung abgelegt haben.

Aus Krottendorf-Gaisfeld:

- Michael **Spari** - LAP Installations- und Gebäudetechnik
- Ing. Wolfgang **Powoden** - Befähigungsprüfung
- Stefan **Zink** - Befähigungsprüfung



Lebens- und Sozialberater Stefan Zink mit Peter Sükar und Gabriele Lechner.



Johannes Strommer mit seinem erfolgreichen Absolventen Michael Spari.



Wolfgang Powoden berät Ingenieurbüros.



Gemeinde

Halten von Tieren - Hunde an die Leine



Wer sich dazu entscheidet, einen Hund zu halten, übernimmt Verantwortung – einerseits für das Tier, das eine artgerechte Betreuung braucht, und andererseits gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, die durch den Hund nicht belästigt oder gar gefährdet werden dürfen.

Um diese Verantwortung wahrnehmen zu können, braucht der Halter ein Mindestmaß an fachlichen Kenntnissen. Wer einen Hund in seine Obhut nimmt, muss wissen, was ein Hund braucht, wie man mit ihm richtig umgehen muss und vor allem auch, welche gesetzlichen Bestimmungen in diesem Zusammenhang einzuhalten sind. Das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz regelt das Halten von Tieren insbesondere den Leinen- und Maulkorbzwang für Hunde.

Bitte beachten Sie, dass Hunde grundsätzlich auf öffentlichen Straßen und Plätzen (hiez zu zählen auch Rad- und Wanderwege) an der Leine zu führen sind und die Verunreinigung durch Hundekot verboten ist.

Es stehen im Gemeindegebiet ausreichend Hundepapiersäcke zur Entsorgung des Hundekotes gratis zur Verfügung.

Verstöße gegen beide Verbote können mit einer Verwaltungsstrafe bis zu € 2.000,- bestraft werden.

Landes-Sicherheitsgesetz

§ 3b (1) Halten von Tieren

(1) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Tieren haben diese in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

(4) In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen. Ausgenommen sind Flächen, die als Hunde-

wiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.

(5) Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

(6) Der Maulkorb- oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd-, Therapie- und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.

§ 3c (1) Halten von gefährlichen Tieren

(1) Das Halten von gefährlichen Tieren ist nur mit Bewilligung der Gemeinde zulässig.

(2) Als gefährlich gelten Tiere, die auf Grund ihrer arttypischen oder individuellen Verhaltensweise die Sicherheit von Menschen gefährden können (z. B. Schlangen, Giftspinnen, Raubkatzen oder Bären).

(3) Die Bewilligung gemäß Abs. 1 ist zu erteilen, wenn keine Gefährdung der Gesundheit oder des Lebens von Menschen, keine unzumutbare Belästigung von Menschen und keine Gefährdung des Eigentums dritter Personen zu erwarten ist. Zur Gewährleistung dieser Interessen kann die Bewilligung befristet sowie unter Bedingungen oder mit Auflagen erteilt werden.

(4) Die Bewilligung ist zu widerrufen, wenn auch nur eine der Voraussetzungen für ihre Erteilung weggefallen ist.

Planung - Beratung - Ausführung

PISCHLER
Installationen GmbH

8564 Krottendorf
Krottendorf 72

Tel.: 0664 17 05 535

E-Mail: franz-pischler@aon.at

www.pischler-installationen.at

Gas - Wasser - Heizung - Alternativenergie

Wenn ein Notfall passiert ...

Leisten Sie **ERSTE HILFE!**

auf Sicherheit achten

144 anrufen



Wenn ein Mensch reagiert ...

Nutzen Sie Ihren Hausverstand!

- ▶ für frische Luft sorgen
- ▶ angenehm lagern
- ▶ zudecken und betreuen
- ▶ bei Blutung draufdrücken



Wenn ein Mensch nicht reagiert ...

Handeln Sie!

Atmet ▶ zur Seite drehen

Atmet nicht ▶ schnell und kräftig drücken



Die wichtigsten Notrufnummern



Die Grundlage eines jeden Notrufes:

WAS ist passiert?

WIE viele Verletzte gibt es?

WO ist etwas passiert?

WER ruft an?



Neu: Pilot Wirtschaftsbildung aktuell

European Money Quiz 2025: MS Krottendorf gewinnt den „Rookie Award“

Knifflige Herausforderungen rund um das Thema Geld und Finanzen beim EMQ-Österreichfinale. Die Klasse 1A der BHAK Eisenerz stellt ihr Finanzwissen unter Beweis, holt sich den österreichischen Gesamtsieg beim EMQ. Der heuer erstmals vergebene „EMQ Rookie Award“ geht an die Klasse 3A der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld, ebenso aus der Steiermark.

Bereits zum achten Mal in Folge veranstaltet der österreichische Bankenverband und seine rund 30 europäischen Schwesterverbände das European Money Quiz (EMQ), ein Finanzquiz für Schülerinnen und Schüler in Europa zur Stärkung der Finanzbildung junger Menschen. Die Quiz-Champs des Österreichfinals werden im Mai 2025 am Europafinale des EMQ in Brüssel gegen die Landesbesten aus rund 30 europäischen Nationen antreten.



EMQ Rookie Award 2025

Auch heuer wieder war die österreichische Vorrunde in der Alpenrepublik gut gebucht: mehr als 800 Schüler:innen im Alter zwischen 13 und 15 Jahren wurden von ihren Lehrkräften für das Österreichfinale des Bankenverbandes angemeldet und lieferten sich am 20. März um 11:00 Uhr eine regelrechte Achterbahnfahrt durch knifflige und herausfordernde Quizfragen: von Anleihen über Grüne Fonds, Haushaltsrechnung, Inflation, Kredite, Pensionslücke, Risiko & Ertrag bis hin zum Zahlungsverzug und seinen Folgen oder die Zinslast erstreckte sich das heurige Fragenspektrum, das ein spannendes Auf und Ab der teilnehmenden Klassen gewährleistete. Mit Ausdauer und Bravour buzzerten sich 32 Klassen durch das Quiz-Dickicht auf die Top-5 Gewinnränge.

Der Komplexität von Finanzbildung für die unterschiedlichen Altersgruppen Rechnung tragend hat sich der Bankenverband darüber hinaus entschlossen, heuer erstmals den „**EMQ Rookie Award 2025**“ für die bestplatzierten jüngsten Teilnehmer:innen zu verleihen! Dieser Preis geht heuer an die am zwölften Gesamtrang liegenden 12-jährigen Schüler:innen der Klasse **3A der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld**, die auch 400 EUR für die Klassenkasse gewannen!

„Wir haben heuer erstmals teilgenommen. Die Klasse hat sich

intensiv vorbereitet und die Freude über das gute Abschneiden und den Überraschungspreis war groß,“ freut sich Stefan Reiner, der die Youngstars unter der Führung der Teamleaderinnen Mia Weixler und Elisa Marcher, die um die Halbzeit des Finales sogar um die Top-5 Plätze mitkämpften, im Fach Wirtschaftsbildung unterrichtet.

Stefan Reiner, BEd

Bericht Theaterworkshop

Am 09.05 unternahm die Gruppe Darstellendes Spiel einen Ausflug zum Theaterworkshop im Next Liberty in Graz. Dort wurden wir von Frau Spitzbart empfangen, die uns mit viel Engagement in die Welt des Theaters eintauchen ließ.

Im Laufe des Workshops lernten wir verschiedene Theaterübungen kennen, die nicht nur unsere Ausdrucksfähigkeit, sondern auch das Zusammenspiel in der Gruppe förderten. Frau Spitzbart gab uns wertvolle Tipps zu Körperhaltung, Stimme



Theaterworkshop

und Präsenz auf der Bühne, die wir gleich in kleinen Spielszenen umsetzen konnten.

Der Workshop war für alle eine bereichernde Erfahrung und hat unsere Begeisterung für das Theaterspielen weiter gestärkt. Mit vielen neuen Eindrücken und Ideen kehrten wir am Nachmittag zurück.

Mag. Helmut Stürzl und Mag. Andreas Scheicher

FREIDAY

Besuch der Arche 38

Die Armut auf dieser Welt zu reduzieren, das ist das Ziel, das sich die 5-köpfige Gruppe des Freiday an der MS Krottendorf auf die Fahnen geschrieben hat. Am 23.05.2025 statteten wir der Arche 38, eine geschichtsträchtige Notschlafstelle in Graz, einen Besuch ab. Mit Kuchen und anderen selbstgemachten Aufmerksamkeiten für die Nächtigungsgäste gewappnet bekamen die Schülerinnen dort einen eindrucksvollen Blick in eine ihnen fremde Welt. Neben einer Besichtigung der Räumlichkeiten durften wir dort Interviews mit mehreren Mitarbeitern und mit einem Gast durchführen.

Auf Basis des Freiday-Konzepts haben die Schülerinnen so-

wohl die Exkursion selbst wie auch die Präsente und das Interview selbstständig erarbeitet und letzteres auch völlig eigenständig durchgeführt.

Besonderer Dank gebührt aber vor allem allen Mitarbeitern der Arche 38, die tagtäglich für Mitmenschen da sind, die eine große Last zu tragen haben.

Mag. Andreas Scheicher



Freiday

Bericht zu den Leichtathletik-Meisterschaften 2025 in Bärnbach

Auch in diesem Jahr nahmen unsere Schülerinnen und Schüler mit großem sportlichem Einsatz an den Leichtathletik-Meisterschaften in Bärnbach teil. Trotz teils widriger Wetterbedingungen zeigten alle Teilnehmer beeindruckende Leistungen und faire Wettkämpfe.

Am 21. Mai stand der Bewerb der Knaben auf dem Programm.



Leichtathletik Meisterschaften

Besonders hervorzuheben ist dabei Christoph Schmidbauer, der im Leichtathletik-Dreikampf einen hervorragenden 4. Platz belegte.

Am 22. Mai folgte der Bewerb der Mädchen, bei dem unsere Athletinnen gleich mehrere Erfolge feiern konnten. Kerstin Sitar erreichte im Leichtathletik-Dreikampf den 1. Platz und krönte damit ihre starke Leistung. Auch in der Mannschaftswertung der Altersgruppe D (Jahrgänge 2010, 2011, 2012) sicherten sich unsere Mädchen den 1. Platz, was die großartige Teamleistung unterstreicht.

In den Einzelwertungen der Altersklasse D erzielten außerdem:

- Mia Weixler (Jg. 2012): 5. Platz
- Nathalie Kühweider (Jg. 2012): 4. Platz

Ein weiteres sportliches Highlight war der 2. Platz beim Staffellauf über 60 Meter der Altersgruppe D, bei dem unsere Mädchen ebenfalls ihr Können unter Beweis stellten.

Trotz herausfordernder Wetterverhältnisse erlebten wir zwei sportliche, faire und spannende Wettkampftage, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisation rund um Michael Gepp und die MS Voitsberg, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten und diese Meisterschaften wieder zu einem gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten machten.

Florian Reisner, BEd

Beachvolleyballturnier am 3. Juni 2025 in Hartberg

Mit zwei hochmotivierten Schulteams machten wir uns auf den weiten Weg nach Hartberg. Kurz vor der Abreise setzte noch einmal ein kräftiger Regenschauer ein, doch das konnte unsere Vorfreude nicht trüben. Vor Ort erwartete uns ein großes Teilnehmerfeld – 36 Mannschaften kämpften um den Turniersieg. Der Spielmodus sah vor, dass jede Mannschaft nur zwei Sätze bis 15 Punkte absolvierte – eine recht kurze Spielzeit, die angesichts der Vielzahl an Teams jedoch notwendig war. Trotz dieser Herausforderung konnten wir zwei Einzelspiele für uns entscheiden. Leider reichte es nicht für den Einzug in die nächste Runde, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.



Beachvolleyballturnier

Alles in allem war es ein aufregender und abwechslungsreicher Tag, geprägt von spannenden Matches, Teamgeist und jeder Menge Spaß für die Kinder. Ein Turnier, das in bester Erinnerung bleiben wird!

Mag. Domenic Jandl

Kultur, Spiel- und Schmankerlnacht der 2b in der MS Krottendorf-Gaisfeld

Am Mittwoch, dem 30.4., machten wir, die 2.b als Belohnung für unser kollegiales und wertschätzendes Miteinander in der Klassengemeinschaft eine Matratzenlager-Übernachtungsparty im Turnsaal. Wir trafen uns um 17:00 Uhr im Turnsaal und brauchten Schlafanzug, Zahnbürste und -pasta, Schlafsack und Polster. Für das gemeinsame Abendessen und Getränke sorgten Frau Rindler und Herr Weiß. Das Frühstück teilten wir uns auf (Am Montag koordinierten wir, was jedes Kind mitbringen mag/soll). Ende unserer Veranstaltung war am 1.5. um 8:30 Uhr. Fazit: es war eine schöne und lustige Zeit!

Die SuS der 2b



Übernachtung in der Schule



Auszeichnung für MS-Krottendorf

Auszeichnung im eEducation Austria Netzwerk

Unsere Schule wird im Rahmen einer Veranstaltung in der Bildungsdirektion für Steiermark am Mittwoch, den 23. April 2025 (14:30 Uhr – 16:30 Uhr), als Expert+- Schule im eEducation Austria Netzwerk ausgezeichnet.

Die feierliche Überreichung wurde Frau Bildungsdirektorin HRin Elisabeth Meixner, BEd, gemeinsam mit der Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst, HRin Mag.a Andrea Pichler, vorgenommen.

Unsere Schule wurde durch unseren IT Experten Herrn Stefan Geißler, BEd vertreten.

Herzliche Gratulation dazu!

Schulgartennews

Wie jedes Schuljahr startete nun im 2. Semester die Arbeit im Schulgarten der MS Krottendorf. Wie immer wurde eifrig gejätet, gemulcht und auch zahlreiche neue Pflanzen und Stauden gesetzt. Die 4b arbeitete fleißig mit und genoss dabei auch die Sonnenstrahlen und die Arbeit im Freien. Ein absolutes Highlight für die Junggärtner/innen war natürlich das neue Hochbeet, welches mit Gemüsepflanzen und Kräutern bestückt wurde, und so nun dem Fach Ernährung und Haushalt zugutekommt. Ein herzliches Dankeschön geht hiermit an die Gemeinde Krottendorf sowie den Bauhof, die uns bei der Finanzierung und mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite standen.



Schulgarten

Schwimmtage 2025

Ende Mai 2025 war es für die Schüler der 1. Klassen der MS-Krottendorf wieder so weit. „Die Schwimmtage in Radkersburg“. Bei den Schwimmtagen in Radkersburg können die Schüler intensiv ihre schwimmerischen Leistung verbessern. Neben der sportlichen Herausforderung war auch noch genug Zeit für Spiel und Spaß im Thermalwasser vorhanden. Der Weg von der Unterkunft in die Therme wurde täglich mit dem Fahrrad bewältigt. Die körperliche Betätigung war auch verantwortlich für den großen Appetit der Schüler und Schülerinnen. Neben der Benutzung des Sportplatzes für Ballspiele gab es auch die Möglichkeit sein Geschick beim Spieleabend unter Beweis zu stellen. Mit den Schwimmtagen in Radkersburg wurden auch die Selbstständigkeit und die soziale Kompetenz gefördert.



Schwimmtage



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**
Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.
- ✓ **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**
Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**
Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr



Volksschule St. Johann ob Hohenburg

Das gibt es zu berichten



Sumiday

Einen Vormittag hatte sich die Volksschule St. Johann ob Hohenburg in einen einzigen großen Turnsaal verwandelt - für die Kinder standen vier Stunden lang Workout und Training für Kopf und Körper am Programm – ein herzliches Dankeschön an folgende Vereine:

- Handball mit der HSG Xentis Bärnbach
- Volleyball mit dem VBS Krottendorf
- Ringen mit dem SU KSV Söding
- Tanzen mit dem 1. Bärnbacher Schüler- und Jugendtanzsportclub
- Aikido mit ASKÖ Aikido Pro
- Leichtathletik mit dem Steirischen Leichtathletikverband
- Cheerleading mit den Graz Cheerleading Royal
- Simply Strong mit UNIQA



Radfahrworkshop

Die ganze Schule (1. bis 4. Klasse) hat am AUVVA-Radworkshop, der am 15. und 16. Mai durchgeführt wurde, teilgenommen. Der im Schulumfeld von unserem CAPtain Michael aufgebaute Motorikparcours gab den Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren den nötigen Raum, um alle grundlegenden Elemente des Alltagsradfahrens zu üben. Die Kinder wurden in ihrer individuellen Kompetenz bestärkt und fürs sichere Radfahren begeistert.



Mit Schwung durch den Turnsaal

Im Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport hat sich die 1a Klasse heuer intensiv mit dem Turnen an Geräten beschäftigt. Im Turnsaal wurden regelmäßig Bewegungslandschaften und Parcours aufgebaut, in denen die Kinder klettern, balancieren, springen und schwingen konnten.

Dabei wurden nicht nur motorische Fähigkeiten wie Kraft, Koordination und Gleichgewicht gefördert, sondern auch Teamgeist, Selbstvertrauen und Rücksichtnahme gestärkt.

Diese Erfahrungen leisten einen wichtigen Beitrag zur gesunden körperlichen und sozialen Entwicklung und machen außerdem viel Freude.



Besuch bei der Polizei

Die 3. Klassen der Volksschule St. Johann besuchten im Rahmen des Sachunterrichts die örtliche Polizeidienststelle und erhielten dabei spannende Einblicke in den Alltag der Polizei.

Dort wurden die Kinder herzlich vom Gruppeninspektor Herrn Kollegger und seinen zwei Kollegen empfangen. Besonders spannend fanden sie die Vorführung der Ausrüstung und das Probefahren im Polizeiauto mit Blaulicht. Die Schüler durften auch eine Schutzweste anprobieren. Alle waren begeistert und nahmen viele neue Eindrücke mit zurück in die Schule.



Graz-Tag

Die beiden vierten Klassen der Volksschule St. Johann ob Hohenburg verbrachten einen erlebnisreichen Tag in der steirischen Landeshauptstadt Graz. Bei wunderschönem Wetter wurde Geschichte auf spannende Weise lebendig. Gemeinsam erkundeten die Kinder die historische Altstadt, schlenderten durch enge Gassen und erklimmen schließlich den Schlossberg. Der abwechslungsreiche Tag voller Spaß, Entdeckungen und neuer Eindrücke fand seinen stimmungsvollen Abschluss mit einem musikalischen Erlebnis im Grazer Opernhaus.



Pinguincup in der Therme Nova – ein sportlicher Auftritt

Sommerzeit ist Badezeit: Unbeschwert genießen kann man das kühle Nass aber nur, wenn man gut schwimmen kann. Heuer nahmen unsere zweiten Klassen zum ersten Mal am Pinguincup in der Therme Nova in Köflach teil – und das mit großem Erfolg! Zwei Schwimmstaffeln vertraten unsere Schule bei diesem spannenden Bewerb und zeigten vollen Einsatz im Wasser. Ein besonderer Grund zur Freude: Andreas Sibrai aus der 2b holte im Einzelbewerb einen hervorragenden 3. Platz – herzliche Gratulation!



UGOTCHI – Wir waren dabei!

Heuer nahmen unsere Klassen zum ersten Mal am österreichweiten Bewegungsprogramm UGOTCHI – Punkten mit Klasse teil – und die Begeisterung war groß! Mit viel Freude sammelten die Kinder Punkte für Bewegung, gesunde Ernährung und gemeinsames Tun. Tägliche Bewegungsimpulse, spielerische Übungen und kreative Aufgaben machten nicht nur Spaß, sondern stärkten auch den Teamgeist und die Konzentration im Unterricht. Ein tolles Projekt, das Lust auf mehr gemacht hat – wir freuen uns schon aufs nächste Mal!



Digitale Grundbildung mit iPads

Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten regelmäßig mit den Schul-iPads und vertiefen dabei wichtige Kompetenzen der digitalen Grundbildung. In einer offenen Lernumgebung lösen sie Aufgaben in ihrem eigenen Tempo, einzeln oder in Kleingruppen. Neben der Plattform LearningApps kommen auch weitere digitale Programme zum Einsatz – so wird der Unterricht abwechslungsreich, individuell und motivierend gestaltet. Ob am Tisch, auf dem Teppich oder in der Leseecke: Lernen mit digitalen Medien macht Spaß und stärkt wichtige Fähigkeiten für die Zukunft.



Von der Raupe zum Schmetterling – ein faszinierendes Erlebnis in beiden 2. Klassen

Im Mai durften beide zweiten Klassen ein ganz besonderes Projekt erleben: Die Zucht von Distelfaltern! Wir bekamen kleine Raupen geliefert und beobachteten gespannt, wie sie wuchsen, sich verpuppten und schließlich als wunderschöne Schmetterlinge schlüpf-

ten. Die Kinder dokumentierten jede Phase ganz genau, lernten viel über den Lebenszyklus und entwickelten dabei ein großes Verantwortungsbewusstsein. Der Höhepunkt war das gemeinsame Freilassen der Schmetterlinge in die Natur – ein unvergesslicher Moment für alle Beteiligten. Ein Projekt, das Wissen mit Naturerfahrung verbindet – und lange in Erinnerung bleibt.





Die Eule auf Europatour

Groß war die Aufregung, als alle SchülerInnen in der Woche vor Pfingsten für insgesamt 3 Aufführungen gemeinsam auf der Bühne standen und die ZuschauerInnen mit dem Stück „Die

Eule auf Europatour“ verzauberten. Die vielen Gäste, unter ihnen die Bürgermeister Erwin Dirnberger und Lukas Vogl und Vizebürgermeisterin Karin Herz sowie unser Herr Pfarrer Adolf Höfler genossen die großartigen Darbietungen unserer Volksschulkinder.





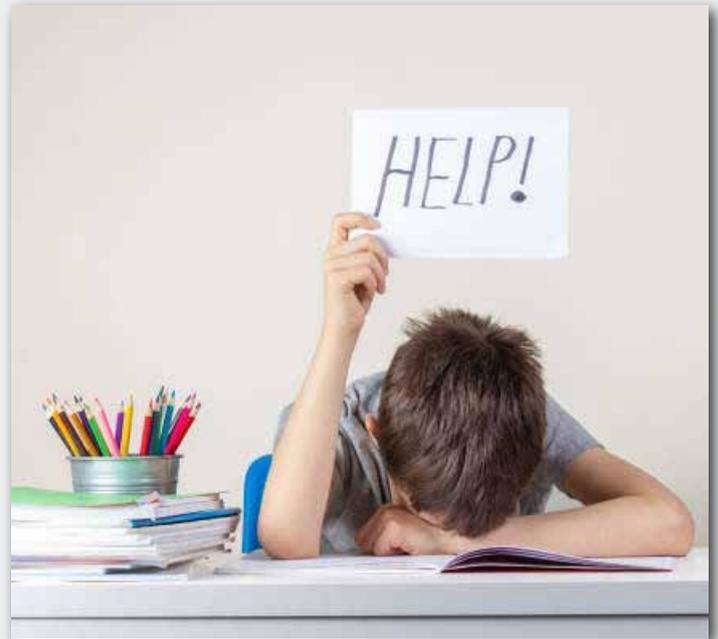
Das Lerninstitut bei sozKom

Lernfreude wecken – Zukunft gestalten!

Im Lerninstitut von sozKom begleiten wir Kinder auf ihrem ganz persönlichen Bildungsweg – mit dem Ziel, ihre Potenziale zu entfalten und Herausforderungen wie Legasthenie oder Dyskalkulie gezielt zu bewältigen. Unser Ansatz ist zielgerichtet, maßgeschneidert und motivierend: Jedes Kind bringt eigene Stärken, Erfahrungen und Bedürfnisse mit – und genau daran knüpfen wir an.

Durch individuell zugeschnittene Förderpläne schaffen wir eine Lernumgebung, in der sich Kinder gesehen und verstanden fühlen. Unsere Arbeit basiert auf erprobten wissenschaftlichen Methoden, die es ermöglichen, Lernschwierigkeiten nachhaltig an der Wurzel zu bearbeiten.

Im Mittelpunkt stehen dabei stets das Kind und seine Entwicklung: Mit spielerischen Übungen, lebensnahen Materialien und viel Einfühlungsvermögen helfen wir, Lernhemmungen abzubauen, Selbstvertrauen aufzubauen und den Spaß am Lernen zu entdecken. Denn: Wer gerne lernt, lernt leichter und nachhaltiger.



Neugierig geworden? Mehr Informationen zu unserem Angebot finden Sie unter:
www.sozkom.at/angebote/lerninstitut/

Kontakt
E-Mail: lerninstitut@sozkom.at - Tel.: 03143 20572

Aramis

Förderverein für Menschen mit Behinderung

In jedem Menschen ist Sonne
- man muss sie nur zum Leuchten bringen (Sokrates)



Der Verein Aramis ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation. Wir unterstützen die Betreuung behinderter und entwicklungsverzögerter Familienmitglieder, helfen bei Belangen des Wohnens und des Alltags und gestalten Freizeitaktivitäten.

Wir freuen uns, neue Menschen kennen zu lernen und beraten Sie auch gerne.





Volksschule Ligist

Unsere Neuigkeiten



„Känguru der Mathematik“

In den letzten Jahren ist die Teilnahme am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ auch an unserer Schule zu einem Fixpunkt geworden. Mehr als 100.000 Kinder aller Schulstufen nahmen heuer in Österreich teil. Die Ergebnisse an unserer Schule können

sich sehen lassen. Herausstechend waren die Leistungen von Leandra Muhri auf der ersten Schulstufe und Maximilian Longin auf der vierten Schulstufe. Sie erreichten die maximale Punktezahl und belegten somit den ersten Platz ihrer Altersgruppe. Bei der Siegerehrung im Stift Rein wurden sie von Bildungsdirektorin Hofrätin Elisabeth Meixner ausgezeich-

net, zudem sind beide am 24. Juni zur traditionellen Würdigungsfeier für außergewöhnliche Leistungen bei LH Mario Kunasek in der Aula der Alten Universität eingeladen. Wir freuen uns sehr und gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Ergebnissen.



Gesundheits- und Erholungsort Wald

Frau Josefine Farmer lud eine Kindergruppe der UvÜ – „Natur erleben und erforschen“ zu einer Walderlebnistour

nach Oberwald ein. Dieser Besuch fand im Rahmen des Projektes „GreenCare“ statt – einer Initiative des „Bundesforschungszentrums für Wald“ und der „Forstlichen Ausbildungsstätten“ Traunkirchen, Ossiach und Pichl. Ziel dieses Projektes ist es, das große Potential von

Wald als Erholungs- und Gesundheitsort für „Jung und Alt“ wieder vermehrt in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die Kinder hatten großen Spaß den Lebensraum Wald spielerisch näher kennenzulernen. Ein Danke an Fam. Farmer für die liebe Begleitung.



Kinderpolizei

Wie jedes Jahr besuchten Frau Gruppeninspektorin Doris Carmann und ihr Kollege Maximilian Wölkart von der PI Krottendorf-Gaisfeld im Rahmen der Aktion „Kinderpolizei“ die Volksschule Ligist. Die Schülerinnen und Schüler

der 3. Klassen erwartete ein spannender und lehrreicher Vormittag, bei dem sie vieles über den Alltag und die Aufgaben der Polizei erfuhren. Die beiden Beamten erklärten kindgerecht, wie wichtig die Polizei für unsere Gesellschaft ist und welche Aufgaben sie täglich übernimmt – von der Verkehrsüberwachung bis hin zur Hilfe in Notsituationen. Besonders

großes Interesse weckte die Vorstellung der Polizeiausrüstung und die Besichtigung des Polizeiautos. Am Ende des Vormittages durften sich die Kinder stolz als Teil der „Kinderpolizei“ fühlen – inklusive Urkunde und Ausweis. Ein gelungener Tag, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank für den Besuch!



„Helfi Fest“

Beim alljährlichen Helfi- Fest in der Musikmittelschule Edelschrott drehte sich alles um „Erste Hilfe“. In theoretischen und praktischen Stationen durften die

Kinder zeigen, was sie schon alles können! Vom Absetzen des Notrufes, über das Anlegen eines Druckverbandes bis hin zur „Stabilen Seitenlage“. Auch die Besichtigung eines echten Rettungsautos war Teil des Vormittags. Dank des

ausgezeichneten Trainings mit ihren Klassenlehrerinnen haben die beiden 3. Klassen auch in diesem Jahr wieder beeindruckende Leistungen vollbracht und die Platzierungen 1,2,4,5,6,7 und 11 erreicht. Wir gratulieren herzlich!



Radfahrtraining

Unsere 1. und 4. Klassen absolvierten ein Radfahrtraining mit Herrn Andreas

Mühlbacher und seiner Partnerin. In einem kurzen Theorieteil wurde auf die Ausrüstung eingegangen, um anschließend auf drei Parcours Sicherheit am Rad, Fahrtechnik und Geschicklichkeit

zu üben. Wir bedanken uns für die hervorragende Vorbereitung und Umsetzung des Trainings. Dem Elternverein danken wir für die Kostenübernahme!





Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Text und Fotos vom Kindergartenteam

SOMMER – SONNE – SONNENSCHEN

Endlich wird es wärmer und wir genießen die Zeit im Garten. Ein besonderes

Highlight im Außenbereich ist der große Wasserspielplatz, der nun eröffnet wurde.

Auch die Sandkiste bietet viele Möglichkeiten im „Gatsch“ zu spielen.

Für Schatten sorgen nicht nur die Son-

nensegel, sondern auch unsere riesengroße Terrasse. Dort haben wir viele Spielbereiche für die Kinder vorbereitet, die den ganzen Vormittag über frei zugänglich sind.



WORKSHOP „Kindersicherheit und Tierwohl“

Wir hatten Besuch von der Organisation „Große schützen Kleine“. Die Kinder lernten mithilfe anschaulicher Materialien, Spiele und Rätsel wichtiges

über Körpersprache, Signale und Warnzeichen von Hunden, Katzen, Pferden (auf der Koppel), Kühen (beim Wandern) & Co. Daraus wurde das richtige Verhalten gegenüber den Vierbeinern gemeinsam abgeleitet und veranschaulicht.

FAMILIENZAUBER

Die Bären aus dem Kindergarten sind mit dem Bus in die Volksschule St. Johann gefahren, um sich die Aufführung „Eine musikalische Reise durch Europa“ anzuschauen. Dabei haben uns die Schüler der Volksschule verschiedene Lieder vorgesungen und uns so Länder aus Europa vorgestellt. Es war ein sehr spannender und lustiger Ausflug!





HOCHBEET BEPFLANZEN

Die Gartensaison wurde auch bei uns im Kindergarten eröffnet. Die Hochbeete müssen befüllt werden und so hat Barbara mit den Kindern Erdbeeren, verschiedene Kräuter und Gemüse gepflanzt.



BESUCH DER STORCHENSTATION TILLMITSCH

Da einige Kinder in den letzten Wochen großes Interesse für das Thema „Storch“ zeigten, haben wir uns dazu entschlossen, die Storchstation Tillmitsch zu kontaktieren. Wir wollen uns auf diesem Wege bei der Berg- und Naturwacht bedanken, die sich die Zeit genommen hat, uns im Kindergarten zu besuchen.



MITMACHTHEATER

Eines der letzten Programmpunkte in diesem Kindergartenjahr ist das Mitmachtheater von Sonja Pöschl mit dem Titel „Maja und die verzauberten Muscheln“. Die Kinder dürfen

aktiv an dem Stück teilnehmen, es mitgestalten und somit kurz in die bunte Welt des Theaters eintauchen. Die Finanzierung erfolgt durch einen Teil der bisher eingenommenen Spendengelder.

SCHULANFÄNGER

Nun sind für unsere „Bären“ bereits die letzten Wochen im Kindergarten angebrochen! Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute für die Zukunft, einen schönen Schulstart und viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg!



Das Kindergartenteam wünscht allen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!



Musikschule Ligist

Das gibt es zu berichten

Fotos/Text: MDir. Peter Lidl MA

Instrumentenvorstellung für die Schüler der VS-Ligist

Schön langsam nähern wir uns dem Schulschluss. In dieser Zeit gibt es bei uns an der Musikschule so einiges zu tun. Am 12. und 13. Mai besuchten uns die Kinder der Volksschule Ligist zur alljährlichen Instrumentenvorstellung. Das Team der Musikschule, sowie einige SchülerInnen präsentierten ihre Instrumente, welche bei uns an der Musikschule erlernt werden können. Die Kinder waren von den Darbietungen sehr beeindruckt und hatten viel Spaß dabei. Danke für euren Besuch.



Abschlussprüfung

Am Mittwoch, 14. Mai 2025 lud Birgit Lettner (Klasse: Mag. Renate Holweg) zur Abschlussprüfung an der Blockflöte in den Saal der Musikschule, ein. Nach 13 Jahren an der Musikschule präsentierte sie ein vielseitiges, technisch herausforderndes abwechslungsreiches Programm.

Wir gratulieren Birgit zur Abschlussprüfung mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und wünschen auf diesem Wege alles Gute und weiterhin viele schöne Stunden mit Musik.

Erfrischend kühl
durch den

Sommer!

LIEBHERR

Getränkekühlschrank
FKUv1663, 148 Liter

Kühler
Kern, heiße
Schale.



elektrotechnik

robert wagnest

Ligist 41, 8563 Ligist
Tel.: 03143 / 200 11
Mobil: 0664 / 38 44 272
E-Mail: ligist.etwa@gmx.at

Konzert in der Kalvarienbergkirche

Am Donnerstag, 22. Mai 2025 fand unser erster Konzertreihentermin in der „Kalvarienbergkirche“ in Söding-St. Johann statt. Vor vollbesetzter Kirche präsentierten unsere SchülerInnen ein bunt gemischtes Programm.

Wir bedanken uns bei der „Gemeinschaft Kalvarienberg“ sowie bei Frau Gertrude Sterbenz und Familie Pözl für die nette Aufnahme.



Schnuppereinheit - Anmeldung - Danke

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit einer gratis Schnuppereinheit für das Instrument Ihrer Wahl. Falls Sie oder Ihr Kind Interesse haben ein Instrument zu erlernen, können Sie gerne (nach Terminvereinbarung) zu uns in die Musikschule kommen, um dieses auszuprobieren. Ein jedes Kind bekommt nach der Schnupperstunde ein kleines Geschenk!

Die Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 ist jederzeit in der Musikschule Ligist möglich.

Das Anmeldeformular finden sie aber auch als Download unter: www.ligist.at/musikschule.

Ich bedanke mich bei allen Eltern sowie bei meinem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr, aber auch bei unseren drei Gemeinden: Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann für die Unterstützung.

Ich wünsche allen SchülerInnen erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September.

MDir. Peter Lidl MA

8564 KROTTENDORF 38, AUSTRIA | WWW.WIEDNERMICHL.AT

FESTIVAL @ WIEDNERMICHL
17.-20. JULY

MIT *Rock & Ink Tattoo*
WWW.ROCK-AND-INK.COM

THURSDAY
AD 19 UHR
QUIZ NIGHT BY
Dianora Volcano
ANSCHLIESSEND
KARAOKE PARTY

FRIDAY
UNDER DESTRUCTION
FI NEW CHAPTER
FORGOTTEN IN PROGRESS
ESSENT

SATURDAY
TEMPERANCE
inmate
RISE YOUR GODS
HIDDEN FEATES
LOST IN A MOMENT
CITIZEN
DAMAGE REPHASIRUKT

FESTIVAL BIER 4€

SUNDAY
LEONS MASSACRE
BIKERS WELCOME

WIEDNERMICHL
SINCE 2000
BURGER & MORE

CHRISUS
TIERHEIM FRANKENBURG
SEA SHEPHERD

8564 KROTTENDORF 38, AUSTRIA | WWW.WIEDNERMICHL.AT
TÄGLICH SHUTTLEBUS VO/DL GU BIS GRAZ WEBLING

ALLE TICKETS INKLUSIVE CAMPING BRINGTICKET.COM/WIEDNERMICHL



Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

Zwei Rechtsinstitute
als Vorsorge für die Zukunft

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung



RECHTSBERATUNGS- TERMINE:

Montag, 11.08.2025
Montag, 08.09.2025
Montag, 06.10.2025

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krotendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Heute möchte ich mich mit zwei wesentlichen Rechtsinstituten beschäftigen, die für jeden von uns einmal von Bedeutung sein können und von denen die meisten womöglich schon öfter gehört haben. Sowohl die Patientenverfügung, als auch die Vorsorgevollmacht ermöglichen es uns, bei rechtzeitiger Errichtung Vorsorge für die Zukunft zu treffen, nämlich sowohl was gewisse medizinische Heilbehandlungen und Eingriffe betrifft, als auch generelle Wünsche für die Zukunft, wenn wir selbst nicht mehr in der Lage sind, uns entsprechend zu artikulieren.

1. **Vorsorgevollmacht**

Warum wird die Errichtung einer Vorsorgevollmacht empfohlen bzw. welche Vorteile bringt der Abschluss einer solchen?

Seit einigen Jahren gibt es schon die Möglichkeit, dass jeder von uns durch Errichtung einer Vorsorgevollmacht **vorrausschauend** eine Person bestimmt, die später, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, Entscheidung zu treffen und Verträge abzuschließen, dann aufgrund dieser Vollmacht die entsprechende Be-

rechtigung dafür bekommt.

Voraussetzung für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht ist daher der Umstand, dass die Person zum Zeitpunkt der Errichtung noch geschäfts- und handlungsfähig ist, das heißt, selbst noch entscheiden kann, wer später einmal die in der Vollmacht genau geregelten Maßnahmen für sie setzen darf.

Grundsätzlich kann man – mit wenigen Ausnahmen – jede Person in der Vorsorgevollmacht ermächtigen, für einen dann später die nötigen Entscheidungen zu treffen, üblicherweise werden allerdings Vertrauenspersonen bzw. nahe Angehörige (meist Kinder oder Ehepartner) eingesetzt.

In der Vollmacht kann ganz genau geregelt werden, für welche Maßnahmen jemand eingesetzt bzw. welche Befugnisse damit übertragen werden sollen.

In den Vorsorgevollmachten werden üblicherweise folgende Bereiche geregelt:

- . Vertretung vor Behörden und anderen

- Institutionen (Banken, Gerichten etc.)
- . Unterbringung (Wohnsitzbestimmung)
- . medizinische Maßnahmen (Einwilligung in Behandlungen und Operationen)
- . Vermögensangelegenheiten (Geldgeschäfte, Vertragsabschlüsse)
- . Sonstiges (hier können konkrete weitere Befugnisse eingeräumt werden)

Warum ist die Errichtung einer Vorsorgevollmacht wichtig?

Meist kommt es plötzlich, überraschend und häufig unerwartet zu geistigen Beeinträchtigungen, etwa durch einen *Schlaganfall* oder eine beginnende *Alzheimer-Demenz* Erkrankung. Ist dann durch ein solches Ereignis die Handlungs- und Geschäfts- oder die Äußerungsfähigkeit nicht mehr vorhanden oder stark eingeschränkt, kann die betroffene Person in rechtlicher Hinsicht keine wirksamen Entscheidungen mehr treffen und ist es dann für die Errichtung einer Vorsorgevollmacht bereits zu spät. Somit müsste dann eine Erwachsenenvertretung über das Bezirksgericht beantragt werden, es



entscheidet aber ein Richter/eine Richterin, **wer** für die Person ab jetzt „zuständig“ ist.

Um sich also eine gerichtliche Erwachsenenvertretung für die betroffene Person ersparen zu können und vor allem, um selbst entscheiden zu können, wer zukünftig für

einen die notwendigen Entscheidungen treffen soll, ist eben die Errichtung einer Vorsorgevollmacht geboten und das einzig zielführende Mittel.

Eine Vorsorgevollmacht muss nur einmal errichtet werden, sie gilt grundsätzlich unbefristet. Allerdings kann sie – bei noch vorhandener Geschäftsfähigkeit – auch jederzeit widerrufen werden.

Wenn nun eine Vorsorgevollmacht errichtet wird, bleibt man natürlich bis zum Eintritt der Geschäftsunfähigkeit trotzdem voll handlungsfähig und kann der Vertreter bis dahin nichts für den Vollmachtgeber entscheiden. Erst an dem Tag, an dem man durch eine Erkrankung oder einen sonstigen Umstand nicht mehr geschäftsfähig ist, tritt dann die zuvor errichtete Vorsorgevollmacht in Kraft, wobei ein Arzt/eine Ärztin die Geschäftsunfähigkeit schriftlich bestätigen muss! Dies ist der große Vorteil einer für die Zukunft errichteten Vorsorgevollmacht!

2. Patientenverfügung:

Welche Vorteile bringt die Errichtung einer Patientenverfügung?

Unter einer Patientenverfügung verstehen wir hingegen eine im Vorhinein festgelegte Willensäußerung, nämlich dahingehend, welche bestimmten medizinischen Behandlungen der Patient/die Patientin **ablehnt!**

Diese Erklärung **gilt nur für den Fall**, dass der/die Betroffene sich selbst nicht mehr wirksam äußern kann, etwa, weil er nicht mehr sprechen kann, oder durch

eine geistige Erkrankung zu einer Willensäußerung selbst nicht mehr fähig ist. Das Gesetz unterscheidet 2 Arten von Patientenverfügungen, nämlich die **verbindliche** Patientenverfügung und die **beachtliche** Patientenverfügung.

Verbindliche Patientenverfügung:

Dabei handelt es sich um die stärkere Erklärung, weil Ärzte und Pflegepersonal an die dort erklärten Anweisungen ausdrücklich gebunden sind. Die in der verbindlichen Patientenverfügung genau zu beschreibenden medizinischen Behandlungen, die von dem Patienten/ der Patientin abgelehnt werden, dürfen dann von Ärzten bzw. vom Krankenhauspersonal nicht durchgeführt werden, selbst wenn damit auch das Risiko des Todes für den Patienten verbunden ist.

Aus diesem Grund gibt es strenge Anforderungen an eine verbindliche Patientenverfügung:

- . Erforderlich ist eine vorhergehende medizinische Aufklärung durch einen Arzt, der diese auch in der Patientenverfügung bestätigen muss.
- . Die verbindliche Patientenverfügung kann vor einem Rechtsanwalt, Notar oder Patientenvertreter gültig errichtet werden, da eine entsprechend juristische Aufklärung zu erfolgen hat.
- . Die Gültigkeitsdauer ist auf maximal 8 Jahre beschränkt.

Beachtliche Patientenverfügung:

Fehlt eine der Wirksamkeitsvoraussetzungen für die oben beschriebene verbindliche Patientenverfügung, kann diese Verfügung doch noch als beachtliche Patientenverfügung gewertet werden. Sie ist dann nur eine Orientierungshilfe für die Ermittlung des Willens des Patienten und kann dann der Arzt/die Ärztin bzw. das Pflegepersonal im Einzelfall

selbst entscheiden, ob diesem Willen entsprechend gehandelt wird.

Jede Art von Patientenverfügung kann jederzeit vom Patienten – sofern er dazu geistig noch in der Lage ist – auch **widerrufen** werden.

Wenn Sie sich daher zu diesen Themen beraten lassen wollen oder ich für Sie eine Vorsorgevollmacht bzw. Patientenverfügung errichten soll, kontaktieren Sie mich gerne oder vereinbaren einen Besprechungstermin in meiner Kanzlei. Überlegen Sie sich auch – sofern der Wunsch für den Abschluss einer Vorsorgevollmacht besteht –, wen Sie am liebsten mit der Erledigung Ihrer Angelegenheiten bevollmächtigen wollen, zumal auch die bevollmächtigte Person diese Vorsorgevollmacht mitunterschreiben muss.

RA Mag. Werner Diebald

DIEBALD

RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at





Florianifeier

Einsatz:

Am 7.4.2025 wurden wir um 20:19 Uhr gemeinsam mit den Feuerwehren: FF Krems und FF Voitsberg zu einem sich im Bach befindenden Fahrzeug im Teigitschgraben alarmiert. Ein Auto war von der Straße abgekommen und in die Teigitsch gerutscht. Der Lenker hatte sich bis zu unserem Eintreffen selbst aus dem Fahrzeug befreit. Der PKW wurde nach Senkung des Wasserspiegels durch das Kraftwerk Armstein aus dem Bachbett gehoben. Um 21:45 konnten wir schließlich wieder ins Rüsthaus einrücken.

Maibaum aufstellen:

Am 30.04.2025 durften wir wieder gemeinsam mit der FF Krottendorf den heurigen Maibaum aufstellen. Bei bestem Wetter und mit vielen helfenden Händen, wurde der Maibaum sicher beim Gemeindezentrum aufgestellt.

Florianifeier:

Am 4. Mai 2025 nahm die FF Gaisfeld gemeinsam mit den Feuerwehren des Abschnitts 3 an der feierlichen Florianifeier in Ligist teil. Bei herrlichem Wetter marschierten wir unter musikalischer Begleitung der Marktmusikkapelle Ligist-Krottendorf zum Marktplatz, wo das neue Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) der FF Ligist gesegnet und offiziell übergeben wurde.



Abschnittsübung:

Am Freitag, dem 23. Mai, nahm die FF Gaisfeld gemeinsam mit sechs weiteren Feuerwehren an einer groß angelegten Abschnittsübung teil. Insgesamt standen 143 Kameraden und Kameradinnen im Übungseinsatz. Ab 18:00 Uhr wurden drei realistische Szenarien beübt: Die FF Gaisfeld wurde im zwei-



Fahrzeug im Bach



Maibaumaufstellen



ten Szenario eingesetzt. Bei einem simulierten Verkehrsunfall war ein mit Heliumflaschen beladenes Fahrzeug von der Straße abgekommen. Wegen der vom Helium ausgehenden Gefahr wurde ein Atemschutztrupp eingesetzt. Vier Insassen wa-

ren im Fahrzeug eingeklemmt und mussten mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden. Im Anschluss wurden insgesamt sieben Personen von uns medizinisch erstversorgt.



Abschnittsübung



Branddienstleistungsabzeichen



 [Feuerwehr Gaisfeld](#)

 [@feuerwehrgaisfeld](#)

Gemeinde

Vernissage von Künstlerin Erika Pfeifer



Sehen, Fühlen, Wahrnehmen

Eine großartige Vernissage der Künstlerin Erika Pfeifer aus Krottendorf fand beim Café Haus Ebner in St. Stefan o. St. statt.

Die Künstlerin malt am liebsten draußen an einem besonderen Energieplatz, wo sie Zeichen bzw. Symbole in den Bildern einsetzt. Sie lässt sich führen und inspirieren.

Ihre Bilder sollen Räume harmonisieren und zur Aufwertung der Lebensqualität ihrer Bewohner beitragen.



Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban



Einsätze

Erneuter Heckenbrand in Krottendorf – rascher Einsatz der Feuerwehr verhindert Schlimmeres...

Am Abend des 11. Mai wurde die freiwillige Feuerwehr Krottendorf um 20:39 Uhr per Sirenenalarm, zu einem Brandeinsatz gerufen. Hinter dem Gemeindehaus, war eine Hecke in Brand geraten.

Dank des schnellen und koordinierten Einschreitens der eingesetzten Kameradinnen und Kameraden konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. Somit konnte eine Ausbreitung des Feuers verhindert werden.

Auch die Polizei Krottendorf war im Einsatz. Ein herzliches Dankeschön für die gewohnt gute Zusammenarbeit!



Übungen

Am 9. Mai fand um 18 Uhr die Monatsübung Mai statt. Unter der Leitung der Übungsleiter Manuel Dirnberger, Armin Dirnberger und Michael Gspurning, wurde ein Traktorunfall, mit einer verletzten Person als Übungsszenario angenommen. Im Rahmen der Übung konnten alle teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden wichtige Maßnahmen der „Erste Hilfe“ trainieren.

Besonderes Augenmerk lag auf der stabilen Seitenlage, sowie auf Wiederbelebensmaßnahmen, die mithilfe von Reanimationspuppen praxisnah geübt wurden. Ein besonderer Fokus galt der technischen Sicherung des Traktors, um die Rettung der verunfallten Person gefahrlos durchführen zu können. Ein herzlicher Dank gilt den Übungsleitern für die realitäts-

nahe Vorbereitung der Übung.

Am Abend des 6. Juni versammelten sich die Mitglieder der Feuerwehr Krottendorf zur nächsten Monatsübung. Die Übung leiteten Robert Tappler, Matthias Spielhofer und Christina Urban.

Bei dieser Übung wurde ein Verkehrsunfall, mit einem verunfallten Fahrzeug angenommen, in dem sich eine eingeklemmte Person befand. Ziel des Übungsszenarios war, die korrekte Absicherung der Einsatzstelle und der Fahrzeuge, die Menschenrettung mit hydraulischem Rettungsgerät sowie die Zusammenarbeit zwischen den eingesetzten Trupps zu beüben. Alle teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden konnten dabei ihr Wissen in den Bereichen Menschenrettung, Geräteeinsatz und Kommunikation vertiefen.





Ausflug nach Prag

Von 23. Mai bis 25. Mai unternahm einige Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Krottendorf einen Ausflug nach Tschechien. Die Anreise führte unter anderem über die bekannte Brauerei Budweis, wo die Teilnehmer, an einer spannenden Führung durch die traditionsreiche Brauerei teilnahmen – inklusive einer Verkostung des frisch gebrauten Bieres.

Am Samstag stand eine Stadtführung durch Prag auf dem Programm, bei der alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt wurden. Höhepunkt war eine Schiffsfahrt über die Moldau, bei der ein reichhaltiges Buffet serviert wurde. Am Sonntag führte der Rückweg die Gruppe nach Krumau mit seiner malerischen Altstadt. Dort erhielten die Mitglieder ebenfalls eine informative Stadtführung.



Jugendgruppe voll im Training

Derzeit bereiten sich die Jugendlichen der freiwilligen Feuerwehr Krottendorf intensiv auf zwei Bewerbe vor: den Bereichsjugendleistungsbewerb im Bezirk Voitsberg sowie den Landesjugendleistungsbewerb in der Steiermark. Mit großer Motivation und vollem Einsatz trainieren die jungen Mitglieder regelmäßig und zeigen dabei beeindruckenden Teamgeist und Ehrgeiz. Das Engagement der Jugend ist ein starkes Zeichen, für die Zukunft der Feuerwehr Krottendorf.

Neue Atemschutzgeräteträger

Seit April darf sich die freiwillige Feuerwehr Krottendorf über zwei neue Atemschutzgeräteträger freuen: Michael Scheer und Simon Letzer, haben die entsprechende Ausbildung in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring erfolgreich absolviert. Ein herzliches Dankeschön für eure Einsatzbereitschaft und den persönlichen Einsatz, diesen wichtigen und verantwortungsvollen Schritt zu gehen. Wir gratulieren euch recht herzlich und freuen uns auf eure Expertenmeinung.





Gemeinde

Das war los in Krottendorf-Gaisfeld

Frühjahrsputz in Krottendorf-Gaisfeld

Der steirische Frühjahrsputz bei uns in der Gemeinde fand am 06. April 2025 statt.. Vielen Dank an alle fleißigen Hände, allen voran dem ASV Klein-Gaisfeld, die dabei geholfen haben, unsere Gemeinde von den Unmengen an Sperrmüll nach dem

Hochwasser und sonstigem Zivilisationsmüll entlang der Straßen wieder sauber zu machen.

Ein LKW, ein Pritschenwagen und zwei Kippmulden voll mit Müll wurden gesammelt.



Maibaumaufstellen am 30. April 2025

Der Maibaum in Krottendorf-Gaisfeld steht! Ein großer Dank allen beteiligten Vereinen und Organisationen, allen voran den Freiwilligen Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld für das Aufstellen des 22,55 m hohen Maibaumes! Allen voran den Spen-

dern des diesjährigen Maibaumes Helga und Karl-Heinz Spari aus Gaisfeld! Den Geschenkkorb vom Hofladen Spari gewann beim Schätzspiel Maria Strommer.



Weckruf am 01. Mai 2025

Am 1. Mai ist es üblich, dass der Musikverein Ligist-Krottendorf einen „Weckruf“ durchführt, um die Bewohner musikalisch zu begrüßen und den Tag der Arbeit einzuläuten. Auch heuer wur-

de Bürgermeister Lukas Vogl aufgesucht, um ihm einen musikalischen Gruß zu überbringen.



Muttertagsfeier am 09. Mai 2025

Die Muttertagsfeier fand wie gewohnt im Gasthaus Dreimäderlhaus Riegler statt. Diese Veranstaltung wurde von Schülern der Musikschule Ligist und heuer erstmalig vom Schülerchor der MS Krottendorf umrahmt. Ein weiterer Programmpunkt war ein kurzen Vortrag von Magdalena Mayr-Poinsitt zum Thema „Auszeit vom Alltag mit ätherischen Ölen“.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die die anwesenden Omas und Mamas zum Muttertag hochleben ließen. Herzlichen Dank auch an die Frauenbewegung für die köstlichen Mehlspeisen. Zum Abschluss erhielten die Damen einen kleinen Blumengruß und einen Gutschein, der beim Blumenfachgeschäft Plettig in Krottendorf eingelöst werden kann.





Florianifeier des Abschnittes III

Die Florianifeier, für Abschnitt 3 in Ligist, fand am 4. Mai 2025 statt. Der Tag wurde mit einem feierlichen Einmarsch und musikalischer Begleitung durch die Markt- und Musikkapelle Ligist-Krottendorf, begangen. Im Rahmen der Feier wurde auch ein

neues MTF (Mehrzweckfahrzeug) der Freiwilligen Feuerwehr Ligist von Weibisch Johannes Freitag gesegnet. Herzliche Gratulation auch an alle Kammeraden, die für ihre Verdienste ausgezeichnet wurden. Gut Heil!



Tag der Blasmusik

Mit einem überdachten Traktoranhänger ging es bei schönem Maiwetter quer durch das Pfarrgebiet St. Johann ob Hohenburg. Die Ortsmusikkapelle St. Johann ließ es sich nicht neh-

men, Bgm. Lukas Vogl am Tag der Blasmusik, dem 03. Mai 2025 einen Besuch abzustatten.



Sommer Open Air

Am 18. Juni fand das stimmungsvolle Sommer Open Air des Musikvereins Ligist-Krottendorf bei herrlichem Wetter auf dem Vorplatz der Mittelschule Krottendorf statt. Eine großartige Veranstaltung. An dieser Stelle ist ein Kompliment und

Danke an alle Mitwirkenden sowie allen Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Obmann Mathias Klöckl und Kapellmeister Stefan Stering für den gelungenen musikalischen Abend auszusprechen.



Österreichischer Kameradschaftsbund Der Obmann und Vorstand gratulieren:



Ewald Raudner, Krottendorf

von Obm. Alois Gschwind
Bilder © Gschwind



8563 Ortsverband Ligist

Gemeinde

Mit Wein und Genuß in den Frühling

Die Jahrgangspräsentation der Lipizzanerheimatwinzer ist seit mehr als einem Jahrzehnt ein Stelldichein der gesamten Region. Von den Abgeordneten angefangen, über die lokale Politik bis zu den Wirtschaftstreibenden und der anwesenden Gesellschaft. Am 25. und 26. April wurde bereits zum elften Mal in die Veranstaltungshalle Stallhofen eingeladen.

Mehr als 100 Weine, davon auch einige aus der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, wurden präsentiert.

Neben einem Sektempfang am Eingang der Halle, warteten mehr als 100 Weine von den Lipizzanerheimatwinzern sowie genussvolle Kombinationen aus Berglandmilch-Käse und Schmankerl aus der Lipizzanerheimat. Bei den verschiedenen Schmankerl-Stationen wurden Käse, Kernöl, Schinken, Eierspeise und Brot verkostet. Gerald und Kerstin Knaus boten eine Schauküche durch „culinarius event catering“.





Musikverein Ligist - Krottendorf

Das gibt es Neues

Text und Fotos: MLK
und Die Abbilderei



Jahreshauptversammlung des Blasmusikbezirkes Voitsberg

Am 6. April 2025 fand im Kirchhof Ligist die Jahreshauptversammlung des Blasmusikbezirkes Voitsberg mit Abordnungen aller 23 Musikkapellen statt. Der Musikverein Ligist-Krottendorf sorgte für die musikalische Einstimmung. Nach der Begrüßung durch den Bezirksobmann folgten die Berichte der Funktionäre. Im Zuge einer Kooptierung legte Johann Edler sein Amt als Bezirksobmann zurück. Sein bisheriger Stellvertreter Robert Sagmeister übernahm die Funktion. Edler wurde in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenobmann ernannt.

Den Abschluss der Veranstaltung bildeten die Grußworte der Ehrengäste, die die Bedeutung der Blasmusik für das kulturelle Leben im Bezirk betonten. Unter ihnen Roman Neumann (Bgm. Ligist), Lukas Vogl (Bgm. Krottendorf-Gaisfeld), LAbg. Stefan Resch (Vertretung von LH Mario Kunasek), Elisabeth Kladiva (Bezirkshauptfrau Voitsberg), Gernot Hauswirth (Steirischer Blasmusikverband) und LAbg. Klaudia Stroißnig.



Junge Klänge im Gleichschritt

Am 17. April 2025 fand beim Bauhof Ligist eine erfolgreiche Marschprobe mit unserer motivierten Jugend statt! Zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker nahmen teil und zeigten vollen Einsatz. Auch unsere Stabführer nutzten die Gelegenheit für eine wertvolle Übung – Teamwork auf ganzer Linie! Wir freuen uns, wenn diese Proben künftig regelmäßig stattfinden – denn gemeinsam marschiert es sich einfach besser!



Maibaumaufstellen in Krottendorf-Gaisfeld

Am 30. April 2025 wurde in Krottendorf-Gaisfeld bei strahlendem Frühlingwetter traditionell der Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Besucher versammelten sich am Dorfplatz, wo Bürgermeister Lukas Vogl die Veranstaltung eröffnete und den Helfern dankte. Die Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld stellten gemeinsam den geschmückten Maibaum auf, begleitet vom Musikverein Ligist-Krottendorf. Für Brauchtum sorgten Bandtanz und Schuhplattler der Volkstanzgruppe Ligist-Krottendorf.





1. Mai 2025 – Weckruf und Tag der Arbeit

Am 1. Mai 2025 wurde in Ligest Tradition großgeschrieben: Der Musikverein Ligest-Krottendorf weckte ab 4:00 Uhr früh musikalisch die Bevölkerung, während die Feuerwehr Ligest zeitgleich den Maibaum aufstellte. Nach der Messe zog der Musikverein gemeinsam mit örtlichen Vereinen zum Marktplatz Ligest zur offiziellen Maifeier. Bürgermeister Roman Neumann begrüßte die Gäste, es folgten Ehrungen sowie der Bandtanz der



Volkstanzgruppe Ligest-Krottendorf. Das Brezenreißen sorgte für weiteren Spaß, ehe der Tag bei Musik, Kulinarik und Geselligkeit ausklang. Der Musikverein Ligest-Krottendorf bedankt sich herzlich bei der Bevölkerung für die liebevolle Verpflegung in den frühen Morgenstunden und dafür, dass diese schöne Tradition Jahr für Jahr so lebendig gehalten wird.



Florianifeier in Ligest

Am 4. Mai 2025 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Markt Ligest die diesjährige Florianifeier und es versammelten sich die Feuerwehren des Abschnittes 3 des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg zur feierlichen Feier in Ligest. Gemeinsam mit dem Musikverein Ligest-Krottendorf marschierten die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden vom Rüsthaus zum Marktplatz, wo die Feier mit einer feierlichen Fahrzeugweihe ihren Höhepunkt fand. Im Anschluss wurde beim Frühschoppen am Marktplatz weitergefeiert.

Für musikalische Stimmung sorgten die „Mooskrocha“ aus Kärnten, während die Gastronomen Gangl und Wörgötter für das leibliche Wohl der Gäste sorgten.



Musikfest: 100 Jahre Musikverein Ligest-Krottendorf

Der Musikverein Ligest-Krottendorf feiert ein ganz besonderes Jubiläum: 100 Jahre gelebte Musiktradition, Gemeinschaft und Engagement für die Blasmusik. Von 5. bis 7. September 2025 wird dieses bedeutende Ereignis mit einem großen Jubiläums- und Bezirksmusikfest in Ligest unter dem Motto „So klingt Ligest“ gefeiert – ein Fest, das den Verein, seine Geschichte und die Liebe zur Musik in den Mittelpunkt stellt. Drei Tage lang erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen und modernen Musikbeiträgen, kulinarischen Genüssen aus der Region und echter Festzeltstimmung.

Den Auftakt macht am Freitag der Musikverein Harmonie Andelsbuch, gefolgt von Sašo Avsenik und seinen Oberkrainern. Am Samstag stehen die feierliche Trachtenweihe und ein Abend mit Musiklegenden aus dem Bezirk Voitsberg auf dem Programm, bevor Sulmtal Express die Bühne übernimmt und DeeJay Lone Wolf für mitreißende Beats in der Disco sorgt. Der Sonntag gehört dem Bezirksmusikfest mit Marschmusikwertung des Blasmusikbezirk Voitsberg, Festakt und Frühschop-

pen mit zahlreichen Gastkapellen aus nah und fern.

Der Musikverein Ligest-Krottendorf lädt herzlich ein, gemeinsam ein Jahrhundert Vereinsgeschichte zu feiern – mit Musik, Begeisterung und einem starken Zeichen für die Blasmusik in der Region.

www.musikfest2025.com





OMK - St. Johann ob Hohenburg

Wir möchten folgendes berichten

Text: Obm. Robert Sagmeister
Fotos: OMK

Gemeinsam lachen, spielen, musizieren – unsere Vereinsgemeinschaft lebt!

Ob beim gemeinsamen Bowling-Nachmittag im Dieselkino Lieboch mit unserer Musikjugend oder beim gemütlichen Kegeln nach einer kurzen Probe beim Kirchenwirt Stadtegger – in unserem Verein ist nicht nur die Musik wichtig, sondern auch das Miteinander. Solche gemeinsamen Aktivitäten stärken genau das, was für einen Verein so wichtig ist: Zusammenhalt, Freude und echte Gemeinschaft. Es sind diese Momente abseits der Notenblätter, in denen man miteinander lacht, plaudert und einfach eine gute Zeit verbringt, die uns als Kapelle näher zusammenbringen. Denn ein starkes Wir-Gefühl entsteht nicht nur beim Marschieren oder gemeinsamen Musizieren, sondern vor allem dort, wo Herzlichkeit, Humor und Gemeinschaft aufeinandertreffen.

Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse – denn Musik verbindet und Freundschaft hält sie zusammen.

Musikalische Umrahmung „Palmsonntag“

Schöne Musik ist ein besonderes Geschenk, das Lebensfreude übermittelt und die Menschen glücklich macht. Genau diese Botschaft versuchte eine kleine Formation unserer OMK St. Johann

ob Hohenburg der Pfarrbevölkerung am Palmsonntag näher zu bringen. Wie jedes Jahr war dies ein wunderschönes Klangerlebnis, das uns wieder den Zauber und die Kraft der Musik spüren ließ.

Tag der Blasmusik – Musik, Gemeinschaft und gelebte Tradition

Am 3. Mai war es wieder so weit: Unsere Musikkapelle war unterwegs beim alljährlichen Tag der Blasmusik – eine Tradition, die wir mit viel Freude und Musik seit vielen Jahren pflegen.

Mit unseren überdachten Traktoranhängern ging es bei schönem Maiwetter quer durch unser Pfarrgebiet St. Johann ob Hohenburg. Doch auch wenn der Regen gekommen wäre – diesmal wären wir bestens vorbereitet gewesen!

Was diesen Tag für uns Musikerinnen und Musiker aber wirklich besonders macht, ist nicht nur die Musik, sondern vor allem die Begegnungen mit euch, unserer großartigen Bevölkerung. Ein riesengroßes Dankeschön für die vielen freundlichen Gespräche, die offenen Türen, die großzügigen Spenden und natürlich für das Verwöhnen mit Speis und Trank!

Unser besonderer Dank gilt den Familien, die uns so liebevoll aufgenommen haben:

- **Familie Roth Robert und Familie Kleindienst** (St. Johann),
- **Familie Obergmeiner** (Moosing),
- **Familie Lackner**

- (Buschenschank Beingrühl),
- **Familie Gspurnig** (Gaisfeld),
- **Familie Nothdurfter Josef** und **Familie Tinnacher-Tauber** (Köppling),
- sowie **Familie Stocker** und **Familie Weber** (Buschenschank altes Winzerhaus) (Neudorf).

Dank euch konnten wir zwischen den musikalischen Stationen neue Kraft tanken, denn mit vollem Magen musiziert es sich gleich doppelt so gut!

Am Ende des Tages bleibt ein schönes Gefühl: gemeinsam unterwegs, mit Musik im Herzen und einem Lächeln im Gesicht. Wir freuen uns schon jetzt aufs nächste Jahr – und sagen nochmals Danke für diesen wunderbaren Tag voller Gemeinschaft, Musik und gelebter Tradition!

Musik in Bewegung“ – Wir sind schon in Schwung!

Die meisten unserer Auftritte erleben wir im Rahmen von „Musik in Bewegung“ – und damit wir dabei auch heuer wieder ein starkes Bild abgeben, haben wir gemeinsam mit unserem Stabführer Harald Rohrer und seiner Stellvertreterin Christina Frewein schon mit den Marschierproben begonnen.

Egal ob als ganze Musikkapelle oder mit unserer motivierten Musikjugend – wir sind mit vollem Einsatz dabei. Unser großes Ziel in diesem Jahr: die Marschmusikbewertung am 4. Juli in Bruck an der



Mur, wo wir uns in der Stufe D der Jury stellen werden.

Dabei ist klar: Wer in einer Musikkapelle mitmarschiert, sollte wissen, wie Kommandos aufgebaut sind, wie der Stab geführt wird, wie die Instrumentengriffe sitzen und wie man gemeinsam in Formation auftritt. Denn nur wenn alle an einem Strang ziehen, entsteht ein stimmiges Gesamtbild – und das ist genau das, was unser Publikum sehen und hören will.

Unsere Marschierproben sind mehr als nur Vorbereitung – sie sind echte Teambuilding-Momente, bei denen man als Verein noch enger zusammenwächst. Jeder Ton, jeder Schritt zählt. Egal ob

man die erste oder dritte Stimme spielt, vorne oder hinten geht, jung oder schon erfahren ist – alle sind gleich wichtig für unseren gemeinsamen Erfolg. Und wenn's dann klappt, ist die Freude umso größer – weil man weiß: Wir haben das gemeinsam geschafft.

70. Geburtstag unseres Ehrenobmanns Hussler Karl

Ein ganz besonderer Tag liegt hinter uns: Am 17. Mai durften wir unseren lieben Ehrenobmann Karl Hussler anlässlich seines 70. Geburtstags den Tag über musikalisch begleiten.

Schon in aller Früh versammelten wir

uns mit unseren Instrumenten und guter Laune vor seinem Haus, um ihn mit flottem Blasmusikklängen zu wecken – ein Geburtstagsweckruf, der von Herzen kam und sichtlich Freude bereitete.

Im Laufe des Tages folgte dann der feierliche Höhepunkt: die große 70er Feier in der festlich dekorierten ESV-Halle in St. Johann, bei der auch wir nicht fehlen durften. Mit schwungvollen Märschen und herzlichen Worten ließen wir unseren Karl gebührend hochleben.

Lieber Karl, wir danken dir für all die Jahre voller Engagement, Herzlichkeit und Freude an der Musik. Bleib gesund und hoffentlich noch lange ein wichtiges Mitglied unserer Musikerfamilie.



Tag der Blasmusik



Vereinsgemeinschaft leben



Musik in Bewegung



70. Geburtstag Karl Hussler

Wichtige Termine

08. August

Dämmerchoppen beim Buschenschank Lackner, Beginn 19:00 Uhr

07. September

Bezirksmusikertreffen in Ligist

11. Oktober

Herbstkonzert unter dem Motto „Bella Italia“, Beginn 19:00 Uhr





Landjugend Ligist-Krottendorf

Es gibt viel zu berichten:



Text und Fotos Landjugend

4x4 Bewerb in Stallhofen

Jedes Jahr findet ein bezirksweiter Wissensbewerb unter allen Landjugend-Ortsgruppen im Bezirk Voitsberg statt. Die Landjugend Ligist-Krottendorf war heuer mit fünf Teams am Start und konnte ihr Wissen auf vielen Gebieten beweisen.

Regionalentscheid Hallenfußball

Nach dem Sieg beim Bezirkshallenfußballturnier, gelang es den Burschen der LJ auch, den Regionalentscheid im Hallenfußball zu gewinnen. Wir gratulieren herzlich!

Ostern

Auch heuer war die Landjugend Ligist-Krottendorf rund um Ostern viel beschäftigt. Zuerst stand wieder das Palmbuschenbinden am Programm, wo der 12m hohe Baum von zahlreichen Mitgliedern verziert,

geschmückt und im Anschluss zur Palmweihe getragen und geweiht wurde. Optimale Bedingungen zum Palmbuschenbinden fanden wir dieses Jahr bei Starchl Rudi und seiner Familie. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Verpflegung und die gesellige Zeit!

Außerdem nahmen einige Mitglieder der Ortsgruppe an einem Onlinebackkurs zum Thema „Osterbrot“ teil. Die Ergebnisse sahen nicht nur toll aus, sondern schmeckten auch. Ebenso veranstaltete die Landjugend wieder ihr traditionelles Osterfeuer. Viele Mitglieder und Gäste bewunderten den beachtlichen Osterhaufen beim alten Trainingsplatz in Ligist.

Am Ostersonntag bat die Landjugend die Kirchenbesucher*innen zu einer Agape, wo selbstgebackenes Osterbrot, Wein von Weinbau Herbst und selbstgebastelte Kreuzerl, die aus dem großen Palmbuschen entstanden waren, verteilt wurden.





Pensionistenverband Ligist-Krottendorf

Das Frühjahr birgt so seine Überraschungen!

Bericht und Fotos von
Fritz Rothbart



Am Schiff



Jesolo Strand

Die Frühlingswanderung!

Wieder einmal hat es uns auf unseren Hausberg, den Reinischkogel, gezogen. Wie gewohnt hat es auch diesmal mehrere Gruppen gegeben.

Die große Runde führte uns vom Klugbauer zum Aiblwirt und über den „Randlofen“, „Reinischkogel - Gipfelkreuz“ zurück zum Klugbauer.

4 Tage in „Bella Italia“!

Steiermark Italien und retour.

Mit dem Frühstück im Dreiländereck hat dieser Urlaub schon kulinarisch begonnen. Danach haben wir für den ersten Tag den kulinarischen Höhepunkt erreicht. „San Daniele“ mit Verkostung und Führung durch die Schinkenmanufaktur. Anschließend ab ins Hotel nach Jesolo.

Tag 2: „Schifferfahren“ nach Burano und Murano, den berühmten Inseln in der Lagune von Venedig. Ob Stickerei oder Glasbläserei oder einfach die Inseln erkunden, ein einzigartiges Erlebnis.

Tag 3: „Bassano del Grappa“! Die Stadt an der Brenta hat einiges an geschichtlicher Vergangenheit zu bieten, aber eine Verkostung des „Grappas“ darf hier keinesfalls fehlen.

Tag 4: Koffer packen, arrivederci Jesolo. Auf der Heimfahrt besuchten wir noch die Sonneninsel Grado. Durch das Flanieren entlang der Strandpromenade und den engen Gassen wurden Sommer- und Urlaubsgefühle geweckt.

Maibaumaufstellen!

Schon zur Tradition geworden ist unser Maibaumaufstellen. Wie jedes Jahr haben sich zahlreiche Mitglieder und Freunde zu dieser Veranstaltung eingefunden. Der Bandltanz wurde heuer durch einen Auftritt unserer „Line Dance Gruppe“ ersetzt. Ein großes „Danke“ an all die ehrenamtlichen Helfer, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Muttertagsfahrt 2025!

Bei traumhaftem Wetter sind wir ins Burgenland gestartet. In Mörbisch bestiegen wir das „Panoramaschiff“ und kreuzten über den Neusiedlersee bis zum „Grenzstein“ und weiter Richtung Ungarn. Inzwischen haben wir noch bei einem Grillbuffet unseren Hunger gestillt. Vorbei am Naturschutzgebiet und mitten im Schilfgürtel, genossen wir „Natur Pur“ Bei der Heimfahrt wurden die Mütter (und Väter) beim Kirchenwirt in Hitzendorf noch mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.



Randlofen



Kiwanis Lipizzanerheimat

Wir dienen den Kindern dieser Welt



Johannes Binder
j.binder@energie.center.at
Tel. 06643917714

Kiwanis Magic Kids Show begeistert über 300 BesucherInnen



Mit einem bunten Programm aus Zauberei, Akrobatik und Mitmachzirkus wurde die „Magic Kids Show“ des Kiwanis-Clubs am 25. Mai 2025 zu einem großen Erfolg. Mehr als 300 Gäste, darunter zahlreiche Familien, erlebten im Festsaal Rosental einen Nachmittag voller Lachen, Staunen und Bewegung – alles zugunsten eines guten Zwecks. „Wir dienen den Kindern dieser Welt“, betonte Präsident Johannes Binder, der gemeinsam mit seinen Vereinskollegen, alle im einheitlichen Kiwanis-Outfit, die Veranstaltung organisierte.

Bereits ab 14 Uhr war die Hüpfburg geöffnet, und um 15 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Programm begann mit dem humorvollen Professor Geistesblitz. Im Anschluss verzauberte Jana Schriebl mit einer eindrucksvollen Tuchakrobatik-Vorstellung das Publikum – insbesondere die Kinder, die ihre Kunststücke mit großen Augen bestaunten.

Auch Zauberer Gabriel wusste mit seinem unterhaltsamen Programm zu überzeugen. Immer wieder wurden Kinder in seine Zauberdarbietungen eingebunden, was für viele Lacher und große Begeisterung sorgte. Danach brachte Hannes Pagger mit seinem Mitmachzirkus Minelly die Kinder zum Mitmachen. Geduldig warteten sie in Reihen, um unter Anleitung Zirkuskunststücke auszuprobieren. Durch das Programm führte Moderator Thomas Vollmann, der auch in die Rol-

le des Professors Geistesblitz schlüpfte und mit seiner Wandlungsfähigkeit für zusätzlichen Unterhaltungswert sorgte. Jedes Kind erhielt ein Frankfurter, eine Semmel und ein Getränk – ermöglicht



durch die Unterstützung von Zettl, Passegger und Brantl. Die Gemeinde Rosental stellte dankenswerterweise den Saal zur Verfügung. Weitere Sponsoren waren unter anderem die Sparkasse, die Volksbank, die Raika, die Gemeinde Köflach, die Apotheke Sanante, Grafikpartner Martin Sterlinger, die Firmen Wikotech und Papst Autohaus, Ewald Rappold & Partner sowie Steirer Pellets (Stefan Edler).

Ein Highlight für viele Kinder waren die beliebten Geschicklichkeitsspiele, bei

denen es tolle Preise zu gewinnen gab. Die Hauptpreise wurden von Hotel Retter in Pöllauerg, Johannes und Sonja Binder (eine Badereise nach Lignano) sowie Stefan Edler (eine exklusive Windrad-Exkursion) bereitgestellt – auch die Hüpfburg war ein Beitrag von Steirer Pellets.

Auch die Plätze 4 bis 10 erhielten schöne Preise, gestiftet u. a. von Hans-Peter Aufhauser (Brantl-Getränke), Albert Vogl (Geschenksackerl der Firma Vogl), Franz Steiner (Geschenkkörbe der Grawe) und Helmut Theinschnack (Ausbildungsgutscheine des OYC – Ozean Yachtclub).

Der Kiwanis-Club bedankt sich bei allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben – bei den UnterstützerInnen ebenso wie beim großzügigen Publikum, das an den vielen Attraktionen mit Begeisterung teilgenommen hat.

Ein Nachmittag voller Freude – für einen guten Zweck

Die Kiwanis Magic Kids Show war nicht nur ein unterhaltsames Familienevent, sondern auch ein starkes Zeichen für Solidarität und soziales Engagement. Mit viel Herzblut, Kreativität und Teamgeist wurde eine Veranstaltung auf die Beine gestellt, die Kindern unvergessliche Erlebnisse schenkte und zugleich die sozialen Werte des Kiwanis-Clubs eindrucksvoll sichtbar machte. Der Club bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, Sponsoren und Förderern – und hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.



News

Text: Ingrid Kaltenegger u. Marianne Fedl;
Fotos Alpenverein



Seniorenwanderung Stainzer Familienrundweg am 7. Mai 2025 mit Johann Zach

Das prächtige Barockschloß Stainz war Ausgangspunkt. Die Route führte zunächst über die Jakob-Rolsolenz-Stiege hinunter ins Ortszentrum von Stainz, vorbei am Rathaus und hinaus Richtung Neurath. Nach kurzem Halt bei den Schloßblick Alpakas folgten wir dem Höllerhanselweg zum Johannisbrunnen. Unser Wanderweg war gesäumt von bunten Blumenwiesen, von üppig blühenden Blumen und Sträuchern und führte vorbei an zahlreichen gepflegten Gehöften und Gärten. Nach der Ortschaft Wald i.d.W. wanderten wir auf einem malerischen Waldweg zurück zum Schloß Stainz.

Skihochtouren Zufallhütte vom 12.-16. April 2025 mit Gerhard Hausegger



Die Skihochtouren 2025 führten uns diesmal auf die 2264 m hoch im Hinteren Martelltal in der Ortlergruppe gelegene, sehr komfortable und mit guter Infrastruktur ausgestattete ZUFALL-HÜTTE. Der Aufstieg zur Hütte fand bei wunderbaren frühlingshaften Bedingungen statt. Diesmal bestand die Gruppe aus 7 begeisterten Tourenggehern. Nachdem die Wettervorhersage für die nächsten Tage nicht sehr rosig aussah, wir aber das herrliche Panorama um die Zufallhütte noch auskosten wollten, stiegen wir nach einem Getränk noch ein Stück Richtung Martellerhütte auf. Am Abend gab es gleich einen deftigen Bauernschmaus, um für den nächsten Tag ordentlich gestärkt zu sein. Die 1. Tour führte uns bei wechselhaften Bedingungen auf die Madritschspitze (3263m). Über den einen oder anderen Lichtblick freuten wir uns sehr, denn so konnten wir uns auch besser orientieren.

Am 2. Tag starteten wir Richtung Köllkuppe (3330m). Der Tag begann schon mit deutlich besserer Sicht und im Laufe des Aufstiegs lösten sich Nebel und Wolken völlig auf. So gab es eine herrliche Aussicht u.a. auf Zufallspitze, Monte Cevedale, Königsspitze und Ortler. Ein wahrer Genuß! Über die Weiten des Hohenferner stiegen wir schließlich auf den Hohenfernerispitz (3226m) auf. Die Firnabfahrt über den Gletscher machte richtig Spaß.

Der 3. Tag ging Richtung Eisseespitze (3230m) – eine klassische Schlechtwettertour in diesem Gebiet. Die Bedingungen an diesem Tag entsprachen tatsächlich der Wettervorhersage. Am Vorabend gab es um 18.00 Uhr bei der Hütte bei +8 Grad Regen. Am Morgen starteten wir bei Nieselregen, der dann in leichten Schneefall überging. Nachdem die Sicht anfänglich noch akzeptabel war, stiegen wir am Langerferner bis in eine Höhe von knapp über 3000m auf. Letztendlich wurden Wind, Nebel und Schneefall immer ungemütlicher, sodass wir uns zur Umkehr entschlossen. Die Abfahrt über die durchweichten Hänge machte uns überraschenderweise kaum zu schaffen. Fröhlich wurde zum Abschluss in der Hütte auf die gelungenen Skitourtage angestoßen und einige Gstanzln gesungen. Am nächsten Tag hieß es dann das Gepäck wieder mit der Materialseilbahn ins Tal zu schicken. Wir fuhren vorsichtig über den mittlerweile vereisten Hüttenzustieg ab, machten uns fit für die Rückreise in die Heimat und freuten uns auf die bevorstehenden Osterfeiertage.

Die nächsten Termine:

26. Juli	Klettersteig, Kaiserschild	Franz Wagner
28. Juli bis 01. Aug.	Abenteuercamp AV Jugend Ausgebucht – Anmeldung auf Warteliste!	Mathias Zirkl
06. August	Seniorenwanderung, Packgebiet	Siegi Wipfler
23. August	Radtour Kühnsdorf – Völkermarkter Stausee	Michael Leitner
30. August	Mountainbiken – Region Kanin Bike&Hike Enduro-Tour	Thomas Zagler Mathias Zirkl





Timea Ráth-Végh und Astrid Kniendl von akzente
Quelle: akzente

Frauenberatung bei akzente: Information und Unterstützung, die stärkt

In unserer Gesellschaft, in der Gleichstellung und Chancengleichheit für Frauen immer noch nicht selbstverständlich sind, hat frauenspezifische Beratung eine wichtige Funktion – sie unterstützt in herausfordernden Lebenssituationen und kann helfen die eigene Lebenssituation zu verbessern. Denn Frauen sehen sich in unserer Gesellschaft oft mit Herausforderungen konfrontiert, die strukturell bedingt sind - sei es im beruflichen Umfeld, in finanziellen Angelegenheiten, bei der Kinderbetreuung oder im Umgang mit Gewalt. Frauenspezifische Beratung bietet die Möglichkeit, auf diese Problemlagen einzugehen und gemeinsam mit einer Beraterin auf Augenhöhe maßgeschneiderte Lösungen zu finden. Sie zielt darauf ab, Frauen in ihrer Selbstbestimmung zu stärken, Geschlechtergerechtigkeit und soziale Gerechtigkeit zu fördern und nach wie vor vorhandene patriarchale Strukturen aufzuzeigen und zu hinterfragen. Dadurch kann die häufig individuell empfundene Hilflosigkeit in einer herausfordernden Lebenssituation klarer eingeordnet und das Gefühl des eigenen Versagens relativiert werden. In einer unterstützenden Umgebung können Frauen ihre Anliegen offen besprechen und erhalten die nötigen Informationen, um ihre Rechte und Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen.

Das Angebot der Frauen- und Mädchenberatungsstelle von akzente in Voitsberg: Vielfältige Unterstützung für Frauen und Mädchen

Die vom Verein akzente geführte Frauen- und Mädchenberatungsstelle in Voitsberg bietet ein breites Spektrum an Beratungsangeboten, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen zugeschnitten sind:

1. Rechtsinformation: Frauen haben oft Fragen zu rechtlichen Themen, sei es im Familienrecht, im Arbeitsrecht oder im Bereich des Opferschutzes. Erfahrene Beraterinnen stehen bereit, um rechtliche Informationen zu geben und Unterstützung bei der Durchsetzung von Rechten zu leisten.

2. Finanzielle Beratung: Finanzielle Unabhängigkeit ist ein entscheidender Faktor für ein selbstbestimmtes Leben. akzente unterstützt Frauen dabei, den Überblick über ihre finanzielle Situation zu behalten und langfristig zu planen. Auch beim Beantragen von Sozialleistungen oder Förderungen stehen die Beraterinnen von akzente Frauen zur Seite.

3. Berufliche Beratung: Der Weg in eine erfolgreiche Berufslaufbahn kann mit Hürden verbunden sein. akzente unterstützt Frauen beim Wiedereinstieg, bei der beruflichen Neuorientierung, bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen oder der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

4. Psychosoziale Beratung & Beratung zu gesundheitlichen Themen: Psychische und körperliche Gesundheit ist ein wichtiges Thema. akzente bietet Frauen einen geschützten Raum, um über persönliche Herausforderungen zu sprechen, Stress abzubauen und Strategien zur Bewältigung von Lebenskrisen zu entwickeln.

5. Beratung bei Gewalt: Gewalt gegen Frauen ist ein ernstes gesellschaftliches Problem. Die akzente Frauen- und Mädchenberatungsstelle ist erste Anlaufstelle für Frauen in der Region, die von Gewalt betroffen sind. Wir bieten rechtliche Informationen, helfen bei der Suche nach Schutz und begleiten Frauen auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

6. Information und Begleitung für Frauen 60plus: Die Entwicklung neuer Perspektiven und die Weiterentwicklung von Ideen und Interessen ist für viele Frauen 60plus ein wichtiges Anliegen. Bei akzente können sie sich über (Weiterbildungs-) Angebote und Initiativen in der Region informieren oder in einer Gemeinschaft aktiv werden. Der Austausch mit anderen Frauen, das Teilen von Wissen und Erfahrungen, das voneinander Lernen spielen dabei auch eine wichtige Rolle.

Alle Frauen sind eingeladen, die Angebote in Anspruch zu nehmen und den ersten Schritt in eine positive Veränderung zu wagen – kostenlos, vertraulich und auf Wunsch auch anonym.

Terminvereinbarung für persönliche, telefonische oder Online-Beratung & Information von Frau zu Frau unter 03142 93 030 oder office@akzente.or.at

Hier finden Sie uns:

Voitsberg:

Hauptplatz 3/1 (Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg)

Deutschlandsberg:

Bahnhofstraße 6 (gegenüber Bahnhof)



Pfarre Ligist

Informationen aus der Pfarrgemeinde



**PFARRE
LIGIST**

Ein bunter Kinderwortgottesdienst rund um den Regenbogenfisch

Beim Kinderwortgottesdienst in der Pfarre Ligist drehte sich alles um den Regenbogenfisch und seine Glitzerschuppen. Die Kinder hörten und sahen seine Geschichte – wie er von einem einsamen Fisch durch das Teilen seiner Glitzerschuppen zu einem guten Freund wurde.

Zu Beginn bemalten die Kinder Fische; danach wurde gemeinsam mit den Eltern gebetet und gesungen. Sie erfuhren durch

den Regenbogenfisch, wie schön es ist, zu teilen und dadurch Freunde zu gewinnen. Danke an alle, die mitgefeiert und diesen Gottesdienst bereichert haben!

*Renate Holweg, Barbara Weiß, Verena Rosker,
Katharina Loibner*



Jubiläumsmesse für Prälat Leopold Städtler zum 100. Geburtstag

Am Sonntag, den 4. Mai 2025, feierte Prälat Leopold Städtler in Konzelebration mit Weihbischof Johannes Freitag anlässlich seines kürzlich gefeierten 100. Geburtstags die Hl. Messe in seiner Heimatkirche Ligist. Vielen Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohnern war es ein Anliegen, an diesem Gottesdienst mitzufeiern und dem Jubilar zu seinem wahrhaft biblisch hohen Geburtstag zu gratulieren.

Das pastorale Pfarrteam lud im Anschluss an die Festmesse zu einer Agape in den Kirchhof ein, wo viele Pfarrbewohnerinnen und Pfarrbewohner die Gelegenheit hatten, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

Danach lud Familie Spari den Jubilar zu einem Mittagessen im Gasthof Eckwirt, dem Heimathaus von Prälat Städtler ein. Die Kinder der Volkstanzgruppe stellten sich beim Jubilar mit vielen Geburtstagswünschen und die Volkstanzgruppe selbst mit dem Bandltanz als Gratulanten ein, dem sich die Altbürgermeister Feichter und Nestler mit ihren Gattinnen und das pastorale Pfarrteam anschlossen. Der Jubilar genoss sichtlich die gemeinsamen Stunden in seinem Heimathaus. Die Eckwirtin, Christa Langmann hat mit ihrem Team köstlich für das leibliche Wohl gesorgt.



Hl. Messe mit Prälat Städtler und Weihbischof Freitag



Gemeinsames Mittagessen beim Eckwirt in Ligist



Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Matthäus Ploder	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Engelbert Aspeck	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Dr. Nikolaus Lerch	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötendorfstraße 13a	03142/22 833
Dr. Margaretha Lang	8572 Bärnbach, Hauptplatz 13	03142/62 556
Dr. Silke Schrotter	8580 Köflach, Mühlgasse 17/ 1. Stock	0681/81177836
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Rosegggasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76
Krankenbetten	Neumann August	0664/13 17 907
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833



Ärztendienst

Bereitschaftsdienst
Praktische Ärzte

Dienstzeiten (reiner Visitedienst):
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags:
07:00 - 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450
365 Tage 24 Stunden erreichbar

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystem und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei werden auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine Optimalversorgung zu ermöglichen.

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter www.ordinationen.st



Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22



Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Juli 2025			August 2025			September 2025		
Di.	01	5	Fr.	01	4	Mo.	01	3
Mi.	02	6	Sa.	02	5	Di.	02	4
Do.	03	7	So.	03	6	Mi.	03	5
Fr.	04	8	Mo.	04	7	Do.	04	6
Sa.	05	1	Di.	05	8	Fr.	05	7
So.	06	2	Mi.	06	1	Sa.	06	8
Mo.	07	3	Do.	07	2	So.	07	1
Di.	08	4	Fr.	08	3	Mo.	08	2
Mi.	09	5	Sa.	09	4	Di.	09	3
Do.	10	6	So.	10	5	Mi.	10	4
Fr.	11	7	Mo.	11	6	Do.	11	5
Sa.	12	8	Di.	12	7	Fr.	12	6
So.	13	1	Mi.	13	8	Sa.	13	7
Mo.	14	2	Do.	14	1	So.	14	8
Di.	15	3	Fr.	15	2	Mo.	15	1
Mi.	16	4	Sa.	16	3	Di.	16	2
Do.	17	5	So.	17	4	Mi.	17	3
Fr.	18	6	Mo.	18	5	Do.	18	4
Sa.	19	7	Di.	19	6	Fr.	19	5
So.	20	8	Mi.	20	7	Sa.	20	6
Mo.	21	1	Do.	21	8	So.	21	7
Di.	22	2	Fr.	22	1	Mo.	22	8
Mi.	23	3	Sa.	23	2	Di.	23	1
Do.	24	4	So.	24	3	Mi.	24	2
Fr.	25	5	Mo.	25	4	Do.	25	3
Sa.	26	6	Di.	26	5	Fr.	26	4
So.	27	7	Mi.	27	6	Sa.	27	5
Mo.	28	8	Do.	28	7	So.	28	6
Di.	29	1	Fr.	29	8	Mo.	29	7
Mi.	30	2	Sa.	30	1	Di.	30	8
Do.	31	3	So.	31	2			



Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätzlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Veranstaltungsübersicht

Änderungen vorbehalten

JULI

Samstag, 12.07.2025

Schopper Ligist
ab 11.00 Uhr

Monte Capanna - Landjugend

17.07.2025 bis 20.07.2025

Wiedermichl

Metal & Tattoo Festival

OKTOBER

Samstag, 04.10.2025

Kraftwerk Arnstein
10.00 bis 16.00 Uhr

**Tag der offenen Türe
im KW Arnstein**

Donnerstag, 16.10.2025

Rüsthause Gaisfeld
nähere Informationen folgen

**Vortrag: „Mut zum Helfen
- Erste Hilfe ist einfach“**

Sonntag, 26.10.2025

Gemeindeamt
(nähere Informationen folgen)

**Fitmarsch der Gemeinden
Ligist und Krottendorf**

AUGUST

Freitag, 15.08.2025

Rüsthause Krottendorf
ab 11.00 Uhr

Dorffest FF-Krottendorf

NOVEMBER

Samstag, 08.11.2025

Turnsaal MS Krottendorf
ab 18.00 Uhr

**Charity Konzert mit Solarkeis
für KROKI - Schule**

SEPTEMBER

Freitag, 26.09.2025

Treffpunkt Gemeindeamt
(nähere Informationen folgen)

Seniorenflug

DEZEMBER

Montag, 08.12.2025

Vorplatz Gemeindeamt
ab 13.00 Uhr

Weihnachtsmarkt